

An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 6
Integration

Seite 14
Spielplätze

Seite 24
Kanalsanierung

Bürgermeister Wenzel Kreutz

Wenzel Kreutz war von 1897 bis 1911 Direktor des „Vorschussvereines für Landwirtschaft und Gewerbetreibende in Stockerau“ (heute: Volksbank)



Er wurde am 8. Mai 1852, also vor 160 Jahren in Miskov, Bezirk Bilin in Böhmen, geboren. In Stockerau war er vorerst als Bürgerschullehrer in der „Juditha-Mädchenschule“ tätig. Im Jahr 1893 wurde er vom dritten Wahlkörper als Mitglied der christlich-sozialen Partei in den Gemeinderat gewählt und gehörte diesem ununterbrochen bis 1914 an. Kreutz bekleidete auch durch längere Zeit die Stelle eines Finanzreferenten und wurde vor 100 Jahren, am 3. April 1912 als Mitglied der christlich-sozialen Gemeindefraktion zum Bürgermeister gewählt, da der Bürgermeister Josef Weineck am 3. April 1912 zurücktrat. Die Stelle als Bürgermeister bekleidete Wenzel Kreutz nur kurze zwei Jahre, bis die Statthalterei mit Bescheid vom 2. Juli 1914 die Stockerauer Gemeindevertretung auflöste und der Bürgermeister sein Amt verlor. (Volksbote vom 17.7.1914, Seite 6).

Ihm folgten die von der Landesregierung eingesetzten Gemeinderegenten Dr. Stahl, Hillinger und dann Dr. Wolf. Die Gemeinderegenten hielten keine Gemeinderatssitzungen ab, sie „verwalteten“ nur die Gemeinde. Die erste ordentliche Sitzung fand erst wieder

am 22. Juli 1919 mit Bürgermeister Eduard Rösch statt.

Die verhältnismäßig kurze Zeit des Wenzel Kreutz als Bürgermeister war ausgefüllt vom immer heftiger werdenden Zwist der beiden bürgerlichen Parteien, der anlässlich der Aujagdverpachtung dann am 26. August 1914 endgültig zur gänzlichen Auflösung der Gemeindevertretung führte. (Volksbote vom 4.9.1914).

Das war besonders schädlich, da gerade während des allgemeinen Niederganges, während der Kriegszeit, eine funktionierende Gemeindevertretung notwendig gewesen wäre. Bürgermeister Wenzel Kreutz war ein empfindlicher Mensch, obwohl er als Bürgermeister eine „dickere Haut“ haben sollte, sodass er in 19 Monaten Amtszeit dreimal zurückgetreten ist und dann immer wieder als Bürgermeister gewählt wurde (Volksbote vom 28.11.1913, Seite 5).

Wesentlich während der Zeit von Wenzel Kreutz als Bürgermeister war der Neubau des Koloman-Klosters. Am 17. Juli 1912 fand die Weihe eines Grundsteines mit einer Feldmesse durch die Steyler Missionsschwestern, zum 900. Todestag des Heiligen Koloman statt.

Der Bau ging rasch vor sich, denn am 23. November 1913 konnte das neue Koloman-Kloster durch Kardinal Piffel eingeweiht werden. Auf kulturellem Gebiet wurde zur Jahrhundertfeier (1813-1913, Völkerschlacht bei Leipzig gegen Napoleon) das Festspiel „Der Schmied vom Rolandseck“ von heimischen Darstellern aufgeführt.

Wenzel Kreutz war von 1897 bis 1911 Direktor des „Vorschussvereines für Landwirtschaft und Gewerbetreibende in Stockerau“ (heute: Volksbank). Er wurde als Bürgermeister in den Ausschuss der Sparkasse entsandt und bekleidete dort die Kriegszeit hindurch bis Ende 1918 die Stelle eines „Oberdirektors“ der Sparkasse. Kreutz zog sich nach seiner Demission von den Gemeindegeschäften ganz zurück und übersiedelte im Jahr 1920 nach Roseldorf, wo er sehr zurückgezogen lebte. Er verstarb 81-jährig in Roseldorf und wurde am 22. Jänner 1934 nach Stockerau überführt und hier bestattet. Das Grab besteht noch. Eine Straße wurde nach Bürgermeister Wenzel Kreutz benannt.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin, geschätzter Leser!

Jetzt ist es bald wieder so weit: das Wetter wird wärmer, die Temperaturen steigen, die Abende werden länger und es zieht Alt und Jung so viel wie möglich ins Freie, ob in den eigenen Garten oder in unser Naturjuwel, die Au. Die Stadtgemeinde Stockerau bietet dafür auch mit dem Erholungszentrum und zahlreichen weiteren Möglichkeiten ideale Voraussetzungen für eine gesunde und sportliche Freizeitgestaltung. Wie jedes Jahr wird auch heuer das Freibad wieder ab 1. Mai geöffnet sein, aber – und das ist neu – mit flexiblen Öffnungszeiten. Wenn die Wetterprognose vielleicht zu Beginn der Badesaison doch keinen Badetag verspricht, es regnet oder einfach zu kalt ist, wird auch das Freibad nicht geöffnet sein. Das bringt Kosteneinsparungen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in der so frei gewordenen Zeit ihren Dienst in anderen Bereichen versehen. Diese flexiblen Öffnungszeiten bis Mitte Mai entnehmen Sie bitte dem Aushang am Erholungszentrum, der Homepage oder erfragen Sie sie telefonisch unter 02266 / 62995 oder 02266 / 695 3301.

Apropos Homepage! Auch hier waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde in den letzten Wochen intensiv damit beschäftigt, die Homepage völlig umzugestalten. Wir bedanken uns für die wertvollen Hinweise aus der Bevölkerung, die wir in diesem Zusammenhang bekommen haben und die in die Arbeit eingeflossen sind. Ab Anfang Mai können Sie das neue moderne Layout und die einfachere barrierefreie Struktur genießen. Auch die Inhalte wurden gestrafft und modernisiert. Surfen auf www.stockerau.at wird dann so hoffen wir zu einem informativen Vergnügen.

Zu guter Letzt hätte ich noch einen Wunsch: Begegnen wir unseren Mitmenschen gerade jetzt in der wärmeren Jahreszeit wo wir alle uns gern wieder im Freien aufhalten, mit Rücksicht und Verständnis. Das erleichtert das Zusammenleben viel mehr als jede Lärmschutzregelung.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister



Bürgermeisterstammtisch
Mittwoch, 16. Mai 2012 **ab 19 Uhr**
Café Schwarz, Fam. Sommer-Loley
Nikolaus-Heid-Straße 39

Inhalt

Bürgermeister Wenzel Kreutz	2
Bürgermeister	3
4 Stockerau	4
Stadtrat	4
Pfarrer	5
Integration	6
100 Jahre Steyler Missionsschwestern	7
Zwei Städte Lauf	8
Open Air-Festival	9
Stockerau durch die Jahrhunderte	10
Der Heilige Koloman	11
Lenautheater	12
Frühlingserwachen bei JAK!	13
Spielplätze für die Jüngsten	14
Lesezeichen	16
WWW	17
FF Stockerau	23
Hundefreiezone	23
Wasserleitung und Kanalsanierung	24
40. Lions-Flohmarkt	25
„Stadt der strammen Wadeln“	26
Hilfswerk	28
Unsere Straße	31
Sport	31
Gemeinderat	32
Servicedienste	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

18. Mai 2012

Inseratenannahmeschluss:

16. Mai 2012



Wo ein Wille - da auch ein gemeinsamer Weg!



Ständig liest man von irgendwelchen Unstimmigkeiten unter den diversen Parteien. Auch in Stockerau ist nicht immer alles „Liebe & Waschtrog“, aber für das zukünftige Wohl unserer Stadt haben sich alle Parteien am Karsamstag mächtig engagiert und fleißig einen Info-Folder über die Dorf & Stadterneuerung an die Bevölkerung verteilt.

Auch einige BürgerInnen - aus den diversen Arbeitskreisen - haben tatkräftig mitgeholfen. Ein großes Dankeschön & Kompliment an dieser Stelle von „4 Stockerau“: Ihr wart alle Spitze!!!

Geplante Termine (Vorbehalt):

- 5. Juni – Beiratssitzung (3)
- 4. Mai – Stadttw. & Verkehr
- 22. Mai – Kultur
- 12. Juni - Soziales

Allgemeine Info & Auskunft zu den Arbeitskreis-Terminen:

- www.dorf-stadterneuerung.at Homepage der Stadtgemeinde
- www.stockerau.at oder Mag. Wolfgang Alfons Bürozeiten im Rathaus: Dienstag, 12.45 - 15.30 Uhr (bitte um tel. Voranmeldung: 0676/88 591 215) od
- wolfgang.alfons@dorf-stadterneuerung.at sowie „4 Stockerau“ / E-Mail: stock.erneuerung@gmx.at bzw. Sabina Kracher, Tel.: 0650/402 64 17

Die Teilnahme & Mitarbeit an den diversen Arbeitskreisen ist für alle StockerauerInnen jederzeit möglich!!!



Als zuständiger Stadtrat möchte ich Ihnen vorerst einmal für jeden Handgriff bzw. noch so kleine Aktion im privaten aber auch im öffentlichen Bereich danken, die dazu beiträgt, dass Stockerau eine „grüne Stadt“ und lebens- und liebenswert bleibt. Neben der Einladung zur Blumenschmuckaktion möchte ich Sie auch noch kurz über einige andere in meinen Augen aktuelle Bereiche informieren.

Blumenschmuckaktion

Heuer wird bereits zum 29. Mal eine Blumenschmuckaktion durchgeführt. Die Bewertung durch eine Jury erfolgt heuer auf vielfachen Wunsch früher, nämlich am 21. Juni. Die Aktion wurde auch um die Kategorie „Klein- und Schrebergärten“ erweitert. Den Anmeldeschluss sowie die übrigen Kategorien entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe von „Unsere Stadt“. Ich lade Sie herzlich zur Teilnahme ein, vor allem auch jene Bürgerinnen und Bürger, die das ganze Jahr über Grüninseln bzw. Rabatte in Eigenregie betreuen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zur Stadtbildgestaltung.

Rückschnitt

Aus diversen Gründen müssen Bäume im Stadtgebiet von Zeit zu Zeit zurück geschnitten werden. Ein manchmal gewünschter radikaler Rückschnitt ist leider oft nicht möglich, da es sonst bei diversen Baumarten

Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!



an die Substanz geht. Ein typisches Beispiel waren die Bäume (Kugel - Ahorn) in der Johann Straußpromenade. Der hier über Jahre hinaus durchgeführte radikale Rückschnitt hat den Bäumen so zugesetzt, dass sie in Etappen durch Zwergsäulen-Hainbuchen ersetzt werden mussten.

Oft erhebt sich bei den Forderungen nach radikalem Rückschnitt auch die Frage: Waren die Allee-bäume oder die Bewohner zuerst da?

Nachsetzung/Neupflanzungen

Im Vorjahr wurden bei einer Allee - Besichtigung Fehlbestände aufgelistet und dort wo es Sinn machte, heuer nach besetzt. Insgesamt wurden in den letzten Wochen 74 Bäume den Alleen entsprechend bzw. der Umgebung angepasst gepflanzt, als Beispiel können angeführt werden: Ernstbrunnerstraße, Pampichlerstraße. Früher wurden Bäume manch-

mal viel zu eng gesetzt; heute wird der Abstand zwischen den Bäumen größer bemessen. Das bedeutet mehr Lebensraum und bessere Entfaltungsmöglichkeit für den einzelnen Baum. Daher wurden nicht alle Alleen ergänzt, z. B. Schießstattgasse, Belvedergasse.

In der Belvederegasse ergab sich ein anderes Problem. Beim Gymnasium muss der Gehsteig erneuert werden und die Straßenbeleuchtung ist noch oberirdisch verkabelt. Die Entscheidung über eine Erdverkabelung ist noch nicht gefallen. Wenn alles geklärt ist, wird auch dort die Linden - Allee sinnvoll ergänzt.

Oft wurde früher auch die falsche Baumart und am falschen Standort gepflanzt. Als Beispiel gelten hier die Kirschbäume, die entlang der Hauptstraße u.a. im Bereich der Volksbank gesetzt wurden. Sie hielten den Umwelteinflüssen nicht mehr >



Von Feiertag zu Feiertag

Ostern ist wieder vorbei – zumindest die Osterferien. In der kirchlichen Rechnung aber dauert Ostern fünfzig Tage. Diese Zeit nennen wir die Osterzeit. Das sind jene Wochen, in denen die Frauen und Männer aus dem Umfeld Jesu in einer für sie neuen Weise Jesus begegnet sind. Nicht mehr so, wie vor seinem Tod, und dennoch ganz real. Er kam durch geschlossene Türen, er hat ihre Angst weggenommen. Er hat eine Spur von Trost und Freude hinterlassen. Diese Wochen waren ein Weg der Einübung, dass das Leben stärker ist als der Tod. Die kirchlichen Feiertage der nächsten Zeit können auch heute Stationen dieser Einübung sein.

Vierzig Tage nach dem Ostersonntag das Fest **Christi Himmelfahrt**. Es folgt der Schil-

derung der Apostelgeschichte, dass Jesus vierzig Tage nach seiner Auferstehung ganz dorthin zurückgekehrt ist, wo seine Heimat ist: zu Gott. Das Bild



der Himmelfahrt soll deutlich machen: unser ganzes Menschsein mit aller Freude und allem Leid ist letztlich bei Gott gut aufgehoben, hat bei Gott eine bleibende Heimat.

Am fünfzigsten Tag der Osterzeit feiern wir dann **Pfingsten**. Im Mittelpunkt steht, dass Jesus nach seiner Auferstehung seiner jungen Kirche, den Frauen und Männern, die noch recht ängstlich und zurückgezogen sind, seinen Geist, seine Lebenskraft sendet. Statt gemeinsam Trübsinn zu blasen geht ihnen das Herz vor Freude über, weil Jesus lebt und diese Freude drängt sie, ihre Erfahrung auch anderen weiter zu sagen. Das Pfingstfest beschließt die Wochen der Osterzeit.

Am Donnerstag der zweiten Woche nach Pfingsten

folgt dann – allerdings nur in der katholischen Tradition – das **Fronleichnamfest**. Es knüpft nicht unmittelbar an eine biblische Schilderung an, sondern richtet die Aufmerksamkeit darauf, dass Jesus in der Feier der Hl. Messe in den Gaben von Brot und Wein gegenwärtig wird. In der Fronleichnamprozession kommt zum Ausdruck, dass christlicher Glaube nicht nur ins stille Kämmerlein, in die Kirche oder den privaten Raum gehört, sondern das alltägliche Leben mitgestalten und bereichern will. Mögen für sie diese bevorstehenden Feiertage Zeiten des Aufatmens und der Begegnung mit Gott und Ihnen wichtigen Menschen sein.

Ihr Pfarrer
Markus Beranek

> stand und mussten in den letzten Wochen ersetzt werden.

Platz der/für Generationen

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat im Jahr 2010 einstimmig Richtlinien für die öffentlichen Grünräume beschlossen. Dort heißt es u.a., dass „Grünräume auch der Förderung der Kommunikation und sozialen Kontakte“ dienen sollen. Überdies haben „Grünräume besondere Bedeutung für die Identifikation der Bewohner“.

Da der Ernst Körner – Platz in seiner Gesamtheit erhalten bleibt, besteht nun die Mög-

lichkeit diesen zu einem „Platz der/für Generationen“ zu ergänzen. Bei allen Änderungen bzw. Ergänzungen sollten jedoch die Anrainer in die Überlegungen miteinbezogen werden. Sind Wünsche bzw. Forderungen realistisch, sollten sie realisiert werden. Bei dem Platz müsste vermutlich nur die Abgrenzung zu den Verkehrswegen ergänzt werden, damit der Platz nur mit Fahrrädern befahren werden kann.

Wünschenswert wären sicherlich auch Ruhebereiche/Sitzbänke im Schatten der bereits vorhandenen Bäume entlang

der F. Czakgasse. Auch die Errichtung eines allgemein zugänglichen Unterstandes für die Jugend wäre möglich. Ein Bereich könnte auch als „Blumenwiese“ belassen werden, wo Pflanzen und Tiere wieder eine Lebenschance erhalten.

Es kann aber nicht ein Platz nur für eine kleine Gruppe sein, sondern muss allen zur Verfügung stehen. Eben ein Platz für alle Generationen, die hier gemeinsam oder nebeneinander ihre Freizeit verbringen, sich einfach nur wohlfühlen und erholen können.

Es hat bisher hier schon das Zusammenleben der Generationen größtenteils funktioniert. Das Verständnis unter den Generationen muss aber weiter mit allen Mitteln gefördert werden. Ein Appell ergeht aber speziell an die Jugend: Bitte schont öffentliches Eigentum und nehmt etwas Rücksicht auf alle anderen BewohnerInnen, dann wird das Zusammenleben angenehmer und konfliktfreier.

Karl Kronberger
Stadtrat für Parks,
Gartenanlagen und Spielplätze

Stockerauer Integrationsgespräche

Am 30. August 2011 lud Bürgermeister Helmut Laab erstmals die Vertreter der drei großen monotheistischen Religionen (röm. kath. Kirche, evang. Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft) zu einem Gedankenaustausch ins Rathaus ein. Dieser ersten Gesprächsrunde, die bereits von großer Offenheit und dem Bemühen um gegenseitiges Verständnis getragen war folgten weitere, im Gebetsraum des Islamischen Kulturvereins, in der evangelischen Kirche und im Dezember schließlich in der katholischen Stadtpfarrkirche. Nach diesen gegenseitigen Besuchen ist es nun an der Zeit in einer gemeinsamen Veranstaltung auch die Öffentlichkeit zu informieren. Im Lenausaal des Z2000 findet

daher am 24. Mai 2012 um 18.30 Uhr bei freiem Eintritt eine Veranstaltung unter dem Titel „Was glaubst du eigentlich?“ statt, zu der wir Sie sehr herzlich einladen wol-

len. Nach drei kurzen Einführungsreferaten über die drei großen Religionen gibt es die Möglichkeit bei alkoholfreien Getränken und Snacks zu persönlichen Gesprächen!

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnahme! Kommen, Sie reden Sie, diskutieren Sie und genießen Sie einen interessanten und angenehmen Abend!



Evangelisch
im Weinviertel
Gott mit Dank

röm. kath. Pfarre
STOCKERAU



Islamischer
Kulturverein Meschid-
i Aksa, Stockerau

Stadtgemeinde
STOCKERAU



Was glaubst du eigentlich?

Moslems und Christen im Gespräch

Donnerstag, 24. Mai 2012



18.30 bis 21 Uhr im Lenausaal

Z 2000 Veranstaltungszentrum der Stadt Stockerau

MODERATION: Dr. Maria Andrea RIEDLER
STADTAMTSDIREKTORIN

Eintritt frei. Wir freuen uns, wenn Sie auch andere, die an der Begegnung interessiert sind, mitbringen.

1000 jahre stockerau

1012 | 2012

Eine Stadt feiert! | Stadion ALTE AU

01. - 03. Juni 2012

Freitag, 01.06.12, 18.00 - EINTRITT FREI!

NACHT DER STOCKERAUER

18.00-19.00 Die Stockerauer	21.45-22.45 Late Night
19.15-20.15 Swinging Sound	23.00-00.00 ABBA Show
20.30-21.30 Markus Hackl	00.15-01.30 Madrock

Sonntag, 03.06.12, 10.00 - EINTRITT FREI!

VEREINE- und FAMILIENFEST

Das Fest für die ganze Familie! Spiel, Action, Unterhaltung ...

46 Vereine m. Programm & Präsentationen

ab 11.00 ORF Radio Nö Frühschoppen live

Vergnügungspark - Gastromeile

J&F
J.G.A. FRISCHEIS

MEGA OPEN AIR
FRISCHEIS-Bühne
STADION ALTE AU

Bezirks
Blätter

1000 jahre stockerau 1012 | 2012

Wienerberger

BEST OF SHOW

ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG

EAV



www.EAV.at

20:00

02. JUNI 2012

€ 23,-

STOCKERAU - Stadion Alte Au

KARTENVORVERKAUF
Kulturamt Stockerau 02266/695-1804 | Volksbank Donau-Weinland | www.oerticket.com

CTS
Steuerberatung

VOLKSBANK
DONAU-WEINLAND

SCHÖNER
Sticht



Sr. Dr. Veronika SSps impft Kinder / Süd-Sudan

100 Jahre Steyler Missionsschwestern in St. Koloman / Stockerau

Im April 1912 kamen die ersten „Steyler Missionsschwestern“ von ihrem Gründungsort Steyl in den Niederlanden nach Stockerau, wo junge Schwestern auf ihren Einsatz in der Mission in Übersee vorbereitet werden sollten. Im Lauf der 100 Jahre zogen mehr als 300 Schwestern von Stockerau in alle Welt.

Aber auch in Stockerau selbst wurden die Schwestern missionarisch tätig: Sie eröffneten einen Kindergarten, übernahmen den Hort in der Pfarre und einige Schwestern begannen mit Hauskrankenpflege; im Kloster fanden Exerzitien und Einkehrtage für Laien statt. Aus einer später gegründeten Haushaltungsschule ist inzwischen eine dreijährige Fachschule für Sozialberufe geworden.

Ausgehend von Stockerau wurden in Österreich und den Nachbarländern viele Niederlassungen gegründet, die teilweise noch heute bestehen; Polen und die Slowakei sind zu eigenen Ordensprovinzen geworden. Der Schwerpunkt der Aufgaben in Österreich hat sich in diesen hundert Jahren mehrmals geändert. Heute arbeiten die Schwestern hauptsächlich in verschiedenen pastoralen Situationen und Diensten, begleiten kranke, alte und suchende Menschen und setzen sich für


MigrantInnen und Obdachlose ein.

Wesentlich ist ihnen dabei das Bewusstsein, dass wir alle – Menschen verschiedener Völker, Rassen und Religionen – zu der einen von Gott gewollten Menschheitsfamilie gehören.

Deshalb möchten sie anlässlich ihres Jubiläums ihre Mitschwestern im Südsudan unterstützen. Seit September 2010 arbeiten drei Schwestern in dem Land, das voriges Jahr seine Unabhängigkeit erhielt. Sr. Veronika und Sr. Isabella kümmern sich im Bakhita-Gesundheitszentrum um Lepra-Kranke, die häufig stigmatisiert und aus den Familienverbänden ausgestoßen werden. Deshalb ist es wichtig, sie auch in ihren Dörfern, die bis zu 200 km entfernt sind, zu besuchen. Nachdem das geländegängige Auto eingegangen ist, müssen die Schwestern mit einem Motorrad fahren.

Sr. Mercy kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen in Yei. Dabei liegen ihr die Mädchen und jungen Frauen besonders am Herzen, die sich eine gute Schulausbildung nicht leisten können.

Bitte unterstützen Sie die Schwestern im Süd-Sudan und anderen armen Regionen. Mit Ihrer Spende heilen Sie Kranke und schenken Mädchen eine Zukunft. Vergelt's Gott!

BAWAG PSK BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft		AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO	
Kontonummer EmpfängerIn	00510059565	Betrag	
EmpfängerIn	Missionsprokur St. Gabriel International 2340 Maria Enzersdorf	Verwendungszweck	100 Jahre SSps
Kontonummer AuftraggeberIn			
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift		 <p>Danke!</p> <p>Spenden sind gemäß § 4a Z3 und 4 EStG steuerlich absetzbar!</p> <p>Registrierungsnummer beim Finanzamt: SO 1300</p>	

004

64 +

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln!

BAWAG PSK BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft		ZAHLSCHEIN - INLAND	
Kontonummer EmpfängerIn	00510059565	Betrag	
EmpfängerIn	Missionsprokur St. Gabriel International 2340 Maria Enzersdorf	Verwendungszweck	100 Jahre SSps
Kontonummer AuftraggeberIn			
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag		Bitte keine handschriftlichen Vermerke! Belege bleiben bei der PSK!	
Kontonummer AuftraggeberIn		Bitte bei Spenden mittels Telebanking folgende Nummer im Feld Kundendaten eingeben:	
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift		39510	

004

000000039510> 00510059565+ 00060000>

10 +

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!

Zwei Städte Laufen – laufen Sie mit!

Laufen ist der Volkssport Nr. 1. Kein Wunder, es spricht vieles für die Bewegung in der freien Natur. **Laufen ist gesund!** Neben dem positiven Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem - vielen Erkrankungen kann so vorgebeugt werden - verbrennt man beim Laufen viele Kalorien, der Körper wird gekräftigt, die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit gesteigert. Bei Gelenkproblemen empfiehlt sich Nordic Walking als Alternative.

Wenn auch Sie gerne laufen dann sollten Sie am 6. Mai 2012 die zweite Auflage des Zwei Städte Lauf Korneuburg – Stockerau auf keinen Fall versäumen. Der Start ist in

beiden Städten möglich und in bewährter Weise können alle Aktiven von 7 – 17 Uhr die Verbindungen der ÖBB zwischen Wien Traisengasse und Stockerau gratis benützen.

Bei diesem Bezirkslauffest durch die größte Donauau Europas kann sich jeder seiner persönlichen Herausforderung stellen. Neben dem bewährten Sparkassen2City Run über 11,3 km und dem Erste Bank Halbmarathon plus über 22,6 km gibt es heuer auch einen 3 x 3,5 km Staffebewerb für alle die das sportliche miteinander schätzen. Für die rasche Stärkung zwischendurch sorgen zwei Labestationen auf der Stre-



v.l.n.r.: Gerhard Dummer, Jürgen Tomek City Manager in Stockerau, Sabine Fuchs-Tröger Sport Gemeinderätin in Korneuburg, Mag. Gerd Krislaty Sportstadtrat in Stockerau und Bürgermeister Helmut Laab bei der Pressekonferenz zum Zwei-Städte-Lauf

cke und eine in jedem Zielbereich.

Natürlich ist wieder für eine professionelle Zeitnehmung (auch für alle Nordic Walker), Top Betreuung, attraktive Preise, Starterrucksack, Finisher T-Shirt und guten Stimmung bei Siegerehrung und After Race Party gesorgt. Damit der Sonntagsschlaf nicht zu kurz kommt gehen die Gourmet Kinder- und Jugendläufe über 1 km und 3,5 km heuer um 11 Uhr 30 an den Start. Aufgrund der alarmierenden Zahlen – bereits 15 % unserer Kinder sind bei Schuleintritt übergewichtig - ist es uns ein ganz besonderes Anliegen Kinder und Jugendliche für den Ausdauersport zu begeistern. Bunt wird es auf jeden Fall beim Bambini Lauf wo sich unser Jüngsten ihre Medaille



Laufen ist gesund und macht Spaß

abholen können. Und außerdem feiert Stockerau heuer „1000 Jahre Stockerau“. Ein Grund mehr die grüne Lunge der Stadt laufend zu erobern.

Alles was uns für ein perfektes Lauffest am 6. Mai noch fehlt ist Ihre Anmeldung unter www.zweistaedtelauft.at. Korneuburg und Stockerau freuen sich auf ein Wiedersehen bei Start und Ziel.

**LIONS-CLUB
KREUZENSTEIN**



**FLOHMARKT
Stockerau
Millenniums-Halle**

**Sa, 19. Mai '12
9 – 16 Uhr**

**So, 20. Mai '12
9 – 12 Uhr**

NEU Flohmarktware können Sie auch zur Millenniumshalle bringen
Sa, 12. bis Fr, 18. Mai, 14 - 18 Uhr

Der Reinertrag fließt im Sinne der Lions-Idee zur Gänze karitativen Zwecken zu

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!



Es ist wohl das Musical schlechthin – A Chorus Line und eines der erfolgreichsten Broadway-Musicals überhaupt. Es lief 15 Jahre am Broadway und hielt mit 6137 Vorstellungen bis dahin den Rekord für das am längsten laufende Musical.

Diesen Erfolgshit können Sie heuer in Stockerau erleben.

Seit 1964 wird auf dem Platz vor unserer wunderschönen barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. Otto Kroneder legte dafür den Grundstein mit damals wahrlich einfachen Mitteln – die Zuseher saßen auf Holzbänken und Licht- und Tonausrüstung standen nur in sehr bescheidenem Ausmaß zur Verfügung. Jürgen Wilke führte in 26 Jahren das Sprechtheater in Stockerau zur Perfektion und seit 1998 hat Alfons Haider mit dem Schwerpunkt Musical unseren Festspielort zu einem unverwechselbaren Fixstern am niederösterreichischen Sommertheaterhimmel gemacht. In seinem 15. Intendantenjahr gelang es ihm nun eine wirklich großartige Produktion nach Stockerau zu holen. Das große Ensemble tanzt zur genialen Musik von Marvin Hamlisch, die den Schwung und den unverkennbaren Sound der 70er Jahre widerspiegeln.

Als Bürgermeister von Stockerau freue ich mich natürlich besonders, dass neben Alfons Haider und zahlreichen anderen Stars auch die Stockerauerin Ines Hengl-Pirker heuer wieder auf unserer Bühne stehen wird.

Die Gutscheine-Aktion des Vorjahres wurde von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, erfreulicherweise gut angenommen. Wir bieten Ihnen daher auch heuer wieder gegen Vorlage des unten angefügten Gutscheines und eines Lichtbildausweises 20% Ermäßigung auf eine Eintrittskarte. Termin und Preiskategorie bestimmen Sie selbst!

Auf ein Treffen bei den Festspielen freut sich

Helmut Laab
Bürgermeister

Spieltage: 10. Juli bis 18. August 2012

Dienstag bis Samstag, 20 Uhr

Karten: 02266/676 89 oder www.stockerau.at

Hier abtrennen







GUTSCHEIN

für

20%

ERMÄSSIGUNG

beim Kauf einer Eintrittskarte der Festspiele 2012 mit dem Broadway-Musical "A Chorus Line"
vom 10. Juli - 18. August 2012, Dienstag bis Samstag, 20 Uhr
Einzulösen im Kulturamt/Rathaus (Mo 7-12 Uhr u. 12.45-16.30 Uhr, Di-Do 7-12 Uhr u. 12.45-15.30 Uhr, Fr 7-12 Uhr).

Vor- u. Zuname: _____

Tel.: _____

PLZ / Adresse: _____



Der dreißigjährige Krieg

Die Häuser des Marktes waren klein, hatten nur wenige Räume und mit Stroh gedeckte Dächer. Die Bewohner waren meist Handwerker, Händler und Kaufleute. Während des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) kamen die Schweden 1645 und 1646 auch bis nach Stockerau, wo der schwedische Feldherr Lennart Torstensson sein Hauptquartier aufschlagen ließ. Das Land verarmte, das Leben kam zum Stillstand und um noch Ärgeres zu verhindern, mussten die Bewohner eine „Brandsteuer“ bezahlen. Als die feindlichen Truppen nicht mehr ausreichend Nahrung und Lebensunterhalt fanden, zogen sie ab. Vorher sprengten sie noch die Burg Kreuzenstein in die Luft, die lange eine Ruine blieb, bis sie im 19. Jahrhundert wieder neu aufgebaut wurde und ihre jetzige Gestalt erhielt. Auch in Stockerau verwüsteten die Schweden das Land und ganze Ortsteile. Die Bewohner bauten die Häuser wieder auf, jedoch schöner, größer und geräumiger und die Dächer waren nicht mehr mit Stroh, sondern mit Schindeln gedeckt. Im Jahr 1698 bestand Stockerau aus 146 Häusern. Vor allem die große Anzahl von „Inleuten“ machte der Marktgemeinde Sorgen. Im Jahr 1696 wurden 1297 Einwohner gezählt, davon waren 566 sogenannte „Inleute“ (Mieter). Um zu verhindern, dass die Inleute noch mehr wurden, machte der Markt den Zuzug von einer Bewilligung

Das 17. Jahrhundert, 1600 – 1700

abhängig. Nur junge, arbeitswillige Menschen sollten Unterkunft bekommen, „damit sie der Gemeinde nicht zur Last fielen“.

Quelle: Brückner, Johannes: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Marktes Stockerau, Dissertation, 1953.

Die Klostergründung:

Im Jahr 1652 wurde das Koloman-Kloster fertiggestellt. Doch schon vor Vollendung des Baus bezogen am 21. Dezember 1647 die ersten Mönche das Kloster. Zehn Mönche, darunter zwei Priester, zogen an diesem Tag in einer feierlichen Prozession in das neue Kloster. Begleitet wurden sie von vielen Andächtigen, dem Pfarrer von Stockerau und dem Marktrat. Erbaut wurde das Kloster an der Stelle an der der heilige Koloman den Märtyrertod fand. Bereits im 12. Jahrhundert bauten die Stockerauer hier eine Kapelle, die im 15. Jahrhundert zu einer kleinen Kirche ausgebaut wurde.

Im 17. Jahrhundert verhandelte der Marktrat von Stockerau mit dem Franziskanerorden über die Errichtung eines Klosters bei der Colomani-Kirche. Am 8. November 1641 gab der Kaiser und am 13. Mai 1643 der Bischof von Passau die Zustimmung zum Bau eines Klosters in Stockerau. Mit Unterstützung der Gemeinde, der benachbarten Herrschaften und der Bürger begann der Bau einer neuen Kirche und des Klosters, in das 1647 die Mönche einzogen und das 1652 fertiggestellt wurde. Die Kirche wurde am 22. August 1660 feierlich eingeweiht.

Als besonders freigiebiger Förderer dieses Projektes wird unter anderem der Stockerauer Bürger Michael Gerstmayr genannt. Auch Kaiser Ferdinand II. unterstützte die Mön-

che mit jährlich „38 Stock Salz“ aus den Salzwerken von Gmunden. Die Gemeinde schenkte dem Orden 6000 Ziegel und für weitere 20.500 Ziegel wurde nur der halbe Preis verlangt. Unter Kaiser Joseph II. wurde im Jahr 1783 das Kloster aufgehoben. Die Mönche mussten anfangs Juni 1784 das Kloster verlassen und die Gemeinde übernahm das Gebäude. Die Statue des Heiligen Koloman und die Säule der „unbefleckten Empfängnis Mariens“ kamen von ihren ursprünglichen Standorten beim Kloster weg. An der Südseite der Stockerauer Pfarrkirche fand die Statue vom heiligen Koloman einen neuen Platz, wo sie sich auch heute noch befindet. Die Säule der „unbefleckten Empfängnis Mariens“ hat auf dem Platz vor dem Pflegeheim



in der Landstraße einen neuen Standort. Zunächst wurde das Gebäude von der Militär-Ökonomie-Commission genutzt, aber bereits 1786 wurde es verkauft und eine Bandfabrik darin eingerichtet. Die Besitzer des Anwesens wechselten im Lauf der Jahre mehrmals und damit auch die Verwendung. Erst im Jahr 1912 wurde anstelle der alten, mittlerweile leider verfallenen Gebäude mit dem Bau des neuen Klosters begonnen, wie wir es heute kennen.

Quelle: Starzer, Dr. Albert: Geschichte der Stadt Stockerau, 1911

Der Schützenverein 1602:

Der Schützenverein 1602 ist der älteste Verein Stockeraus, der heute noch besteht. Aus dem 17. Jahrhundert stammen die ersten Nachrichten und Zeugnisse dieses Vereines. Die älteste noch erhaltene Schützenscheibe ist die sogenannte „Salzküffelscheibe“ aus dem Jahr 1602, die im Bezirksmuseum Stockerau zu sehen ist.

Am 1. Oktober 1604 wandten sich der Ratsbürger Wolfgang Müller und der Marktschreiber Hans Schrembhammer mit einer Bittschrift an den Markt Stockerau, „das ain ordentliche Schießstatt alhie (in Stockerau) aufgerichtet würde“.

Ihre Bitte fand Zustimmung. Eine Schießstatt sollte an einem dafür geeigneten und sicheren Grundstück errichtet werden, wo kein Schaden entstehen konnte. Ein solcher Platz, damals „öd und wüst“, verlassen, von den Bewohnern nicht

genutzt und verwildert, befand sich vor dem Markt Stockerau, zwischen Hausgärten und dem Mühlbach. Wie uns der Name schon sagt, wurde die Schießstatt an der heutigen Schießstattgasse errichtet, wo sich heute Automobilmuseum, Parkplatz und Tennisplätze befinden.

Im Jahr 1611 ging das Grundstück in den Besitz der Stockerauer Schützen über.

Quelle: Hainisch, Gerta: Ritter, Schlecker, Sau und Stroh – Die Geschichte der Stockerauer Schützen im 17. und 18. Jahrhundert, 2002

Koloman – berühmte Träger dieses Namens



Neben dem **Heiligen Koloman** († 1012), der Anlass für diese Serie ist, gibt es auch zahlreiche andere berühmte Personen, die den früher sehr häufigen Namen Koloman trugen. In aller Kürze soll hier das oft aufregende Leben einiger dieser Namensträger dargestellt werden.

Zu erwähnen ist zunächst **Koloman** (1070–1116), der König von Ungarn, Kroatien und Dalmatien, genannt der Buchkundige, aus dem Geschlecht der Arpaden. Weil sein Bruder Álmos als König von Dalmatien und Kroatien eingesetzt worden war floh er nach Polen, wurde schließlich zur Rückkehr überredet und entthronte seinen Bruder. Koloman gelang es, dem Heiligen Stuhl zumindest indirekt den Zugriff auf das Königreich Ungarn zu entziehen, das Stephan I. dem Papst als Lehen übergeben hatte.

Kaliman I. Asen (1234–1246), auch Koloman I., von 1241 bis 1246 bulgarischer Zar. Er war Sohn des Zaren Iwan Asen II. Da Kaliman mit seinen sieben Jahren noch minderjährig war, wurde das Land durch eine Regentschaft geführt. Seine kurze Herrschaft war durch einen Mongolen-Einfall gekennzeichnet. Zu den außenpolitischen Problemen kamen noch innenpolitische. Schließlich wurde er 1246 noch minderjährig ermordet, um die Krönung seines ebenfalls minderjährigen Bruders zu ermöglichen.

Koloman, Fürst von Halicz, war vermutlich um 1200 der Gründer der heute ukrainischen Stadt Kolomea, die zunächst Teil Polens war und im 18. Jahrhundert an Österreich fiel. Bis zum Holocaust entwickelte sich die Stadt als großes jüdisches Zentrum. Nach 1941 mussten 18.000 Juden ihr Leben lassen, über 16.000 Menschen wurden in Vernichtungslager deportiert. Heute gehört Kolomea zur Ukraine und ist seit 1991 Eisenbahnknotenpunkt und Agrarhandelszentrum.

Coloman (Koloman) Belopotoczky (1845–1914), war Priester, Professor der Pastoral- und Moraltheologie. Kaiser Franz Joseph I. schätzte seine Fähigkeiten und seine angenehmen Umgangsformen, weshalb er ihn mit der für das Habsburgerreich äußerst wichtigen Stellung eines Apostolischen Feldvikars, d.h. des obersten Geistlichen der k.u.k. Streitkräfte, betraute. Das bis heute existierende Deutschmeisterdenkmal am Deutschmeisterplatz in Wien wurde 1906 durch Feldvikar Belopotoczky eingeweiht.

Coloman „Cibi“ Braun-Bogdan (1905–1983), war ein rumänischer Fußballspieler, -trainer, Sportfunktionär und Autor. 1938 nahm er als Spieler an der Weltmeisterschaft teil, 1953 wurde er als Trainer rumänischer Pokalsieger und 1954 rumänischer Meister.

Koloman Gögh (1948–1995), war ein tschechoslowakischer Fußballspieler und Fußballtrainer. Zweimal wurde er mit Slovan Bratislava tschechoslowakischer Meister und zwei Mal Pokalsieger. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn wurde er Trainer und war unter anderem einige Zeit beim SV Gols tätig. Koloman

Gögh kam 1995 bei einem Autounfall ums Leben. Ihm zu Ehren trägt das Stadion des FK Kolárovo den Namen Štadión Kolomana Gögha.

Koloman Holzinger (1915–1978), war Abt des Benediktinerstiftes Admont. Auf ihn gehen zahlreiche Erneuerungen, sowohl personeller und geistlicher wie auch wirtschaftlicher Natur im Benediktinerstift Admont zurück. Mit zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens war Koloman Holzinger befreundet, so mit Leopold Figl und Rudolf Kirchschläger. Er verstarb plötzlich an Herzversagen.



Koloman Moser (1868–1918), war Designer der Wiener Werkstätte, die er gemeinsam mit Josef Hoffmann und dem Industriellen Fritz Wärndorfer gründete. Die Wiener Werkstätte hatte das Ziel, das Kunsthandwerk gegenüber der industriellen Produktion zu fördern. 1907 verließ Moser nach Differenzen die Wiener Werkstätte und widmete sich wieder mehr der Malerei. Moser starb 1918 und wurde auf dem Hietzinger Friedhof beigesetzt.

Koloman von Pataky (1896–1964) war ein ungarischer Tenor, der sich vor allem als Mozartsänger einen Namen machte. Seine Mozartinterpretationen sollen zu den besten des 20. Jahrhunderts gehört haben. Nach einer Beinamputation musste er in den 1940er Jahren seine Laufbahn beenden.

Koloman Sokol (1902–2003), war einer der führenden slowakischen Künstler des 20. Jahrhunderts. Typisch für seine Werke war der kraftvoll expressionistische Stil, der den Menschen ins Zentrum stellte und oftmals soziale Probleme aufgriff. Er fertigte vor allem Holzschnitte an.

Koloman Tomsich (1886–1944), war ein österreichischer Landesbeamter und Politiker (SDAP). Tomsich war Inspektor der kroatischen Schulen und engagierte sich in der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei, für die er zwischen 1923 und Februar 1934 auch im Burgenländischen Landtag saß, bis er sein Mandat nach dem Verbot der Sozialdemokratischen Partei verlor. Nach seinem Tod wurde er auf dem Friedhof von Wiesen begraben.

Koloman Wallisch (1889–1934), war ein sozialdemokratischer Arbeiterführer, der nach seiner Flucht nach Österreich Parteisekretär und Gemeinderat in Bruck an der Mur, LandesparteiSekretär der SPÖ, steirischer Landtagsabgeordneter und von 1930–1934 Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat war. Im Zuge der Februarkämpfe im Februar 1934 musste sich Wallisch mit 320 weiteren Schutzbundangehörigen in die Berge rund um Bruck an der Mur zurückziehen. Er wurde jedoch erkannt, auf der Flucht gefangen genommen, vor ein Standgericht gestellt und zum Tode durch Erhängen verurteilt. Das Urteil wurde im Hof des Kreisgerichtes Leoben am Würgegalgen vollstreckt.



La Traviata - Oper mit Spaßgarantie von Giuseppe Verdi

Das Lenautheater bringt die „Traviata“ nach Stockerau. Es singen: Elena Schreiber, Stefan Fleischhacker und Stephen Delaney



Große Oper im Lenautheater, zumindest ein großer Spaß für das Publikum. Das erste Gastspiel des legendären Theaters L.E.O. aus Wien zeigt das Leben (und Sterben) der Pariser Kurtisane Violetta Valérie in einer äußerst beschwingten und humorvollen Bühnenversion für eine Sängerin, einen Sänger und einen Pianisten/Conférencier. Die berühmtesten Szenen, Arien und Duette, vorgetragen in prächtigen Kostümen und geschmackvoller Dekoration - wobei das Publikum bei str-

tigisch wichtigen Szenen die berühmten Chorstellen ergänzen darf - es hat gute Gründe warum die Aufführungen des Theater L.E.O. in Wien immer ausverkauft sind.



Karten:
Kulturamt 02266/67689
oder 069913390001
oder www.lenautheater.at

Islamischer Kulturverein Stockerau

lädt ein

Frühlingsfest

Alle Mitbürger sind herzlich eingeladen!

- Unterhaltung für Groß und Klein
- türkische Spezialitäten



Wo: **Franz-Blabolil-Klubheim**
In der Au 1A
2000 Stockerau

Wann: **12.-13. Mai 2012**
10:00-19:00 Uhr

„Der Beste unter den Menschen ist derjenige, der seinen Mitmenschen am nützlichsten ist.“ – Prophet Mohammed (s.a.v)

GUTSCHEIN

für 1 GETRÄNK ihrer Wahl
Einzulösen beim Kauf einer Hauptspeise. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar. Ausgenommen sind Energydrinks



Jubiläumsjahr: 100 Jahre SSps in Österreich

Auf allen Kontinenten und in vielen missionarischen Situationen setzen wir uns vor allem dort ein, wo wir als Frauen gebraucht werden und verkünden die Frohe Botschaft Jesu in Wort und Tat. Dabei arbeiten wir mit den anderen christlichen Kirchen, verschiedenen Religionsgemeinschaften und Organisationen zusammen. So geben wir Zeugnis vom bunten und vielfältigen Leben der Weltkirche.

Kloster St. Koloman · Horner Straße 75 · 2000 Stockerau · www.ssps.at

Missionsprokur St. Gabriel International · Spendenkonto BAWAG · PSK: 510 059 565 · BLZ: 60000



Frühlingserwachen bei JAK! – Das Frühlingsfest

Wie jedes Jahr, diesmal am Dienstag den 10. April, gab es bei JAK! wieder ein Fest um den Frühling zu begrüßen. Alkoholfreie Getränke, Würstel und Gemüse lockten wieder viele Jugendliche in die Anlaufstelle in Stockerau. Es wurde fleißig Tischfußball gespielt, die Stimmbänder bei SingStar geschult und viel gegessen. Die Stimmung war locker und die Jugendlichen gut aufgelegt. Zum Glück spielte auch das Wetter mit! Ein großes Dankeschön geht an die Fleischerei L. Schwanzer GmbH, die einen großen Teil der Würstel spendiert hat. Die weitere Arbeit im Jahr

2012 wird ebenso intensiv wie 2011, jedoch ist mit motivierten Mitarbeitern und der Unterstützung der Gemeinde ein umfassend gutes Betreuungsprogramm gewährleistet.



Nähere Informationen zu JAK! mobile Jugendarbeit im Bezirk Korneuburg und den Streetworkern Tizi, Markus, Wolfi und Franz unter www.jaki.at, oder unter den 0699/10 99 18 64, 0699/171 48 464 bzw. info@jaki.at

1000 Jahre stockerau 1212 | 2012
50 Kreativ PLUS

Ausstellung Malerei und Grafik aus der Kurt Fuss Stiftung

Belvedere-schlössl, Belvederegasse 3, Stockerau

Ausstellungszeiten:

11. Mai 2012, 15-18 Uhr
 13. Mai 2012, 10-12 Uhr
 15. Mai 2012, 15-18 Uhr
 18. Mai 2012, 15-18 Uhr
 20. Mai 2012, 10-12 Uhr

**Eröffnung: Donnerstag, 10. Mai 2012, 18 Uhr durch
 Prof. Dr. Hannes Bauer, Landesvorsitzender des PVÖ-NÖ
 Begrüßung: Reg.Rat Ditmar Fürst und
 Bürgermeister Helmut Laab
 Im Anschluss Weinverkostung und kleiner Imbiss**

STADTGEMEINDE
STOCKERAU



Die 3 d der Volksschule Wondrak besuchte mit den Lehrerinnen Andrea Kreitner und Melanie Damm am 19. April 2012 das Stockerauer Rathaus



Spielplätze für die Jüngsten

Hätten Sie es gewusst? - In unserer Stadt befinden sich 25 Spielplätze, 16 auf öffentlich zugänglichen Plätzen, zwei im Bereich von Wohnhausanlagen und sieben Spielplätze in den Kindergärten.

Öffentliche Spielplätze

- 1) In der Au (hinter Blabolilheim)
- 2) Belvedereschlößl
- 3) Brunnergasse
(neben Europakindergarten)
- 4) Erholungszentrum (Minigolfplatz)
- 5) Felkelstraße
(Spielplatz am Senningbach)
- 6) Dag. Hammerskjöldhof-Park
- 7) Kennedyplatz
- 8) Ernst Körnerplatz
- 9) Lindenhof
- 10) Unterzögersdorf
- 11) Oberzögersdorf
- 12) Petzoldgasse (Ecke Straußpromenade)
- 13) Schaumannpark
- 14) Stadtpark
- 15) Bertha von Suttner-Straße
- 16) Marienhöhe (bei Scheidlasse)
- 17) Weg zur Sporthalle - Fun Court
- 18) Weg zur Sporthalle - Skaterplatz

Nicht öffentliche Spielplätze

- 19 Kindergarten: Bräuhausegasse
- 20 Kindergarten: Europakindergarten - Kaserngasse

- 21 Kindergarten: Klosterkindergarten - Horner Straße
- 22 Kindergarten: Schafarikgasse
- 23 Kindergarten: Kunterbunt - Schulgasse
- 24 Kindergarten: Im Haus der Generationen
- 25 Schule (hinter der Sonderschule)

Die Sicherheit der Spielplätze ist das wichtigste Kriterium. Der Gesetzgeber schreibt deshalb genau vor, wann, wie, wie oft und auch von wem die Spielplätze überprüft werden müssen.

Folgende Prüfungen müssen durchgeführt werden:

Einmal pro Jahr: Die Hauptprüfung wird von einem Zivil-Ingenieur durchgeführt.

Bei der Hauptüberprüfung wird jedes Gerät genau geprüft, Mängel werden erhoben, Gefahrenquellen aufgezeigt, usw. Nach Abschluss der Prüfung wird von jedem Spielplatz ein Akt mit Fotos der einzelnen Spielgeräte angelegt und eine Mängelliste, falls welche vorhanden sind.

Ein- bis dreimal pro Monat: Die Bestandsprüfung durch einen fachlich geschulten Mitarbeiter (Tischler).

Bei der Bestandsprüfung werden die Spielgeräte einer genauen Sichtprüfung unterzogen um Beschädigungen und Mängel zu erheben. Über diese Prüfung werden ebenfalls Protokollblätter angefertigt.

Gerhard Schrenk und Alois Lausch vom Städtischen Bauhof sorgen dafür, dass die Spielplätze in Stockerau sauber und gepflegt sind

Ein- bis dreimal pro Woche: Die Sichtprüfung durch eine eingewiesene Person. Bei der Sichtprüfung wird der Spielplatz auf Verunreinigung, Beschädigungen und der Allgemeinzustand überprüft und gleichzeitig wird er auch gereinigt. Auch über diese Arbeiten werden Aufzeichnungen geführt. Ein wichtiger Sicherheitsaspekt auf einem Spielplatz ist der Fallschutz. Der Städtische Bauhof verwendet meist Rindenmaterial. Versuchsweise wurde Rundkies auf einem Spielplatz verwendet. Der Nachteil von Kies ist, dass er häufig als Wurfgeschoss verwendet wird. Ein großes Problem in den letzten Jahren sind Vandalenakte, wo oft große Schäden an den Geräten verursacht werden. Glasscherben, etwa von Flaschen in einer Sandkiste sind besonders schlimm. Da dort meist kleine Kinder spielen, ist das Verletzungsrisiko besonders hoch. Sämtliche Reparaturarbeiten werden ausschließlich in Eigenregie durchgeführt. Die Betreuung dieser Spielplätze ist mit hohem Aufwand verbunden, der sich am Jahresende mit ca. 1.200 Arbeitsstunden und ca. Euro 31.000,- an Kosten niederschlägt. Der Städtische Bauhof wird sich auch in Zukunft bemühen, allen Kindern ein gefahrloses Spielen zu ermöglichen.

ALFONS HAIDER PRÄSENTIERT

STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 2012

ORIGINAL BROADWAY INSZENIERUNG

REGIE: MITZI HAMILTON

A CHORUS LINE



20 TÄNZER. 8 JOBS. 1 TRAUM.

NACH EINER IDEE VON MICHAEL BENNETT

MUSIK: MARVIN HAMLISCH | BUCH: JAMES KIRKWOOD & NICHOLAS DANTE | SONGTEXTE: EDWARD KLEBAN

ÖSTERREICHISCHE ÜBERSETZUNG: GUNTHER BAUMANN

9. JULI – 18. AUGUST TICKETS: 02266/676 89

WWW.STOCKERAU.AT

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

THEATERFEST
NIEDERÖSTERREICH

WOLFGANG AMADEUS MOZART
KONZERTSALE

WOLFGANG AMADEUS
MOZART

WIEN-TICKET.AT
58885

ADMIRAL
WETTEN. SIE GEWINNEN.

Austrian

MDW

ORF

ORF

young style John Harris
M&S 2012
tv media



Wegen Überfüllung geschlossen!

Wenn Ihre Kinder inzwischen vor lauter Bücherbergen, ihre Spielsachen, den Schreibtisch und den Kleiderkasten nicht mehr finden und Sie sich überlegen anzubauen oder aufzustocken, hat die Stadtbücherei eine gute Lösung: Ausleihen statt selber kaufen!

Es gibt sie und nicht zu knapp: Kinder, die wahre Bücherfresser sind. Kinder, die ein neu gekauftes Buch in einer schwachen Stunde ausgelesen haben und laut nach mehr Lesestoff schreien. Natürlich kommen Eltern diesem Bedürfnis gerne nach. Die Leselust, einmal geweckt soll um jeden Preis erhalten und gepflegt werden, keine Frage. Doch das bedeutet nicht nur ein finanzielles Problem, denn Erstlesebücher kosten zwischen neun und zwölf Euro und ein gutes Jugendbuch zwischen fünfzehn und zwanzig. Nein, langsam aber sicher wird der Lesespaß zum Platzproblem.

Wir in der Stadtbücherei haben es da ein wenig besser. Ganze Zweihundertzehn Quadratmeter gönnen wir unseren Büchern und ein guter Teil davon ist für Kinderbücher vorgesehen. Alle drei Wochen kommen Neuerscheinungen ins Regal, denn nichts kann unsere jungen LeserInnen mehr vergraulen, als ein Buch, das „schon die Mama oder der Papa gelesen hat“. Kinder wollen neue, aktuelle Bücher. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir auf die Erstlesebücher gesetzt, hier können wir an die hundert Exemplare anbieten, vom Leseanfänger bis zum Leseprofi haben wir viele spannende Geschichten vorrätig.

Die Einschreibung kostet zwei Euro pro Kind und für 40 Cent kann ein Buch zwei Wochen lang entlehnt werden. Also vergessen Sie den Zubau und den ersten Stock!



Unsere beliebtesten „Erstlesebücher- Reihen“:

Bildermaus – Lesespatz – Lesehasen – Leserabe – Lesezug – Lesefant – Lesekönig. – Leselöwen – Lesepiraten

! Wenn Sie sich von gut erhaltenen Kinderbüchern, aus denen Ihre Sprösslinge „herausgewachsen“ sind, trennen können, dann hätten wir ein paar gute Plätze in unseren Regalen! Wir nehmen gerne Bücherspenden für unsere jüngsten LeserInnen, denn alles ist besser, als der Altpapiercontainer...!

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur
NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
 Werkstatt: 2000 Stockerau
 Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
 Fax: 02266/68 359
 E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
 rund ums KFZ
 zum Toppreis

Was • Wann • Wo

Mai 2012

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Dienstag, 1. Mai (Staatsfeiertag)

MAIFEIER, ab 15 Uhr am Platz der Begegnung (vor dem Niembschhof), 18 Uhr - Marktgemeinschaft mit Nationalrat Dr. Christoph Matznetter und Bürgermeister Helmut Laab

Mittwoch, 2. Mai (Boris)

KLASSENKONZERT der Musikschule, Klarinette/Saxofon – Bosch/Balasch, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

NICHTSDESTOTROTZ-WORKSHOP – „Knopf dich frei!“ - Pimp your alte Fetzen mit schönen großen Knöpfen; 18 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Donnerstag, 3. Mai (Philipp)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfs-gemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU,

18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

RESIDENZTHEATER: „Übrigens! Aber das nur nebenbei“ Kabarettabend mit Joesi Prokopetz, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Freitag, 4. Mai (Florian)

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“ - viele Kinderbücher für wenig Geld!, 9-18 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

GROOVE FUNKERS mit DJ Hoob-C., 19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 5. Mai (Jutta)

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“ - viele Kinderbücher für wenig Geld!, 9-12 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

MEDIKAMENTENSAMMLUNG – Rotes Kreuz Stockerau; 8-11 Uhr, Landstraße 20, die Medikamente dürfen nicht abgelaufen sein

und müssen in der Originalverpackung abgegeben werden. Keine Kühlwaren

2. STOCKERAUER PFADFINDERBALL – „Manche mögens märchenhaft“,

20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Karten erhältlich bei den Pfadfindern, kleine Abendgarderobe oder märchenhafte Kleidung erwünscht

Sonntag, 6. Mai (Antonia)

PUPPENBÜHNE – Märchen an Fäden „Der gestiefelte Kater“, ab 5 Jahre, 15 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Montag, 7. Mai (Gisela)

KLASSENKONZERT der Musikschule, Schlagzeug – Auer, 18 Uhr, Lenausaal Stockerau

LITERATUR CUVÉE – „Wos is?“ - Gunda Hanke liest vor; 19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Dienstag, 8. Mai (Désiré)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

Mittwoch, 9. Mai (Caroline)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug – Besichtigung der Vöst Alpine Linz, Führung („mit festem Schuhwerk“), Mittagessen, Pöstlingberg; Abfahrt: 6.30 Uhr, Reisebüro Penner/ Rathausplatz; Preis inkl. Fahrt, Essen, Heuriger € 50,-

DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und Kinderballettschule Kreadance

im Veranstaltungszentrum Z-2000, 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder € 6,-

VBV-VORTRAG: „Sanfte Riesen – Ugandas Berggorillas“, Vortragender: Michael Gabler, 19 Uhr, Blabolil-Clubheim, In der Au 1a, Beitrag € 6,-

Donnerstag, 10. Mai (Liliana)

MUTTERTAGSFEIER der Volkshilfe Stockerau, 16 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

KLASSENKONZERT der Musikschule, Gitarre/Keyboard/Akkordeon/E-Bass – Busch/Haller, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und Kinderballettschule Kreadance

im Veranstaltungszentrum Z-2000, 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,

Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder € 6,-

Freitag, 11. Mai (Joachim)

DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und Kinderballettschule Kreadance im Veranstaltungszentrum Z-2000, 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder € 6,-

DIE STOCKERAUER – Wolfgang & Mandy, „Cocktail“

im Belvedereschlössl, 19 Uhr, Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Vorverkauf: Erw. € 8,00 / Pens., Jugdl. € 6,00; Abendkassa: Erw. € 10,00 / Pens., Jugdl. € 8,00

Samstag, 12. Mai (Pankrätius)

TORTENSTAND zum MUTTERTAG, die ÖVP-Frauen bieten hausgemachte Torten und Kuchen an; ab 7 Uhr, Rathausplatz/Wochenmarkt, der Reinerlös fließt karitativen Zwecken zu.

WELTLADEN-FEST in der Marktgasse, 9 – 13 Uhr, öko-faires Buffet und Live-Musik aus Afrika, Kinderprogramm, 10 und 11.30 Uhr Modepräsentation

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Muttertagsfeier, Musik: Alfred und Franz, 16 Uhr

Sonntag, 13. Mai (Muttertag)

ELEKTROHEURIGER mit DJ Chris Ha & Oliver Tuned & Bernd Baker, 14 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Dienstag, 15. Mai (Sophie)

KLASSENKONZERT der Musikschule, Blockflöte – Mag. Bärnthaler, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

Mittwoch, 16. Mai (Simon)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 80,- / Einzelfahrt € 17,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Café Schwarz, Fam. Sommer-Loley, N.-Heid-Straße 39, **ab 19 Uhr**

WANDERKINO : „Looking for Eric“,

19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Freitag, 18. Mai (Erich)

MELODIC GARAGENROCK aus Schweden, 20.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Samstag, 19. Mai (Yvonne)

FLOHMARKT des LIONS-CLUB KREUZEN-STEIN von 9 – 16 Uhr, Millenniumshalle

Sonntag, 20. Mai (Elfriede)

FRÜHSTÜCK Á L'ART – Ausstellung von Lucie Kaiserová „In meinem Ende ist mein Anfang“, 9 - 12 Uhr und 12 – 15 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

FLOHMARKT des LIONS-CLUB KREUZEN-STEIN von 9 – 12 Uhr, Millenniumshalle

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

Dienstag, 22. Mai (Rita)

LESETASIA: Kasperltheater, 16 Uhr, Schillerstraße 2, Eintritt: € 2,- / Kind, Info: 02266/72066

Mittwoch, 23. Mai (Renate)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung: „Grillen für Männer“, Ref.: Norbert Forstner, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Donnerstag, 24. Mai (Vinzenc)

RESIDENZTHEATER: „Schwerkraft, Linksfahrer & andere Ärgernisse oder jetzt bin ich aber zornig“ Kabarettabend mit Andreas Steppan, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Freitag, 25. Mai (Gregor)

LENAUTHEATER: „La Traviata“ zum Mitsingen von Giuseppe Verdi, 20 Uhr, Lenasaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

DJ-LINE mit Thomas Fetty, 20.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Mittwoch, 30. Mai (Ferdinand)

FRAGWÜRDIG – Diskussionsabend mit DDr. Michael Landau zum Thema: „Fremd sein“, Tratelier, Zugang Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Donnerstag, 31. Mai (Petra)

KLASSENKONZERT der Musikschule, Klavier/Keyboard – Ing. Sulzbacher, 18 Uhr, Belvedereschlössl Stockerau

SPORT und GESUNDHEIT

Dienstag, 1. Mai (Staatsfeiertag)

1. MAI-PARTIE (Alpenverein); 6 Uhr Sparkassaplatz (zu Fuß); 10 Uhr Renner-Platz (mit Fahrrad); Info und Anmeldung: Gerald Moll, 02266/6342173 oder Ossi Bulant 02266/68452, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Freitag, 4. Mai (Florian)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Ardagger, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 5. Mai (Jutta)

VOLLMONDPADDELN in der Au (Alpenverein), Treffpunkt: 20 Uhr Park&Ride Stockerau, Info und Anmeldung: Herbert Wiedermann 0650/8638110, www.alpenverein.at/gv-stockerau

FAHRGEMEINSCHAFT: Zöbing (Kamptal)-Heiligenstein-Zöbing (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bhf.-Parkplatz 13 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung erforderlich bis 30. 4. bei Fr. Linsbichler 02266/65888

Sonntag, 6. Mai (Antonia)

GEFÜHRTE KANU-TOUR (Naturfreunde) Mit einem erfahrenen Kanu-Guide die schönsten Plätze in der Stockerauer Au vom Wasser aus erkunden; Info: W. Fürtner 0650/62 92 222

PRÄSENTATION: Traditionelle japanische Kampfkunst; Mitglieder des Vereins „Tosa Juku Austria“, 16 – 17 Uhr, Hotel Kaiserrast, Donauuferautobahn, Ausfahrt Stockerau Ost, Info: www.asahi-ubk.at

Montag, 7. Mai (Gisela)

„WIR DIABETIKER NIEDERÖSTERREICH“, Vortrag: Dr. Weidinger, Thema: „Was gibt es Neues“, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Info: Traude Kappler 02267/2884

Dienstag, 8. Mai (Désiré)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Freitag, 11. Mai (Joachim)

KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14 – 16 Uhr, Info: Fr. Ehmöser 0676/9063259

Samstag, 12. Mai (Pankratius)

SPRINGFRÖSCHE: Outdoor-Klettern (Alpenverein), Klettern am Peilstein für Kin-

der von 9 – 13 Jahren, Info und Anmeldung: Michael Trummer 0676/6063465, www.alpenverein.at/gv-stockerau

TEENS SPORTIV: Hochseilklettergarten (Alpenverein und Sportunion), für Jugendliche von 14 – 19 Jahren. Information und Anmeldung: Lisa Hellmann, 0699/11112991, Pia Edelmann 0664/9124120, www.alpenverein.at/gv-stockerau, www.stockerau.sportunion.at

HANDBALL: Bundesliga Frauen, UHC Stockerau – SPG UHI/TI Sparkasse, 16 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 13. Mai (Muttertag)

NATURFREUNDE-WANDERUNG: Rosalingebirge: Wiesen-Rosalie-Sauerbrunn, Gehzeit: 5,5 Std., Info und Anmeldung: 0699/88446920, E-Mail: guenter.ryba@gmail.com

Montag, 14. Mai (Bonifatius)

TANZ-WORKSHOP mit Afro- und Salsa-Musik, Leitung: Salama Althoff, 19 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Zugang Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Dienstag, 15. Mai (Sophie)

VORTRAG - TREFFPUNKT - GESUNDHEIT: Wieviel Lärm erträgt der Mensch? 18.30 – 20 Uhr, Landesklinikum Stockerau, Landstraße 18, 02266/609-0, keine Anmeldung, Eintritt frei

Donnerstag, 17. Mai (Chr. Himmelfahrt)

TEENS SPORTIV und Generation AV: Outdoor-Wochenende (Alpenverein und Sportunion), für alle ab 14 Jahren. Information und Anmeldung: Lisa und Gabriel Hellmann 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau, www.stockerau.sportunion.at

WELTERBE-STEIG WACHAU (Alpenverein) – 150 Jahre Alpenverein, Information und Anmeldung: Eva Schnabl 0664/8225748, www.alpenverein.at/gv-stockerau, Anmeldeschluss: 7. Mai 2012

Freitag, 18. Mai (Erich)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Retz, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Montag, 21. Mai (Hermann)

ÖDV-Diabetikerselbsthilfegruppe Stockerau, Vortrag: DGKS Elisabeth Dolezal, Thema: Verbandsmaterialien und Zubehör für die Pflege, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9

Mittwoch, 23. Mai (Renate)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Gafelnz, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Donnerstag, 24. Mai (Vinzenz)**WANDERUNG: Lainzer Tiergarten (Kneipp Aktiv-Club Stockerau),**

Abfahrt: ÖBB 9.03 Uhr, GZ 3,5 Std.

Freitag, 25. Mai (Gregor)**KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs),**

Sportzentrum Alte Au, 14 – 16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

SCHACH – 10. Stockerauer Schach-Open:

18.30 Uhr Anmeldeschluss; 19 Uhr 1. Runde, Veranstaltungszentrum Z-2000 in den Seminarräumen Scheidl, Kühnl- und Frotzlerzimmer, Eintritt frei

Samstag, 26. Mai (Marianne)**SCHACH – 10. Stockerauer Schach-Open:**

16 Uhr 2. Runde, Veranstaltungszentrum Z-2000 in den Seminarräumen Scheidl, Kühnl- und Frotzlerzimmer, Eintritt frei

Sonntag, 27. Mai (Pfingstsonntag)**SCHACH – 10. Stockerauer Schach-Open:**

10 Uhr 3. Runde; 16 Uhr 4. Runde, Veranstaltungszentrum Z-2000 in den Seminarräumen Scheidl, Kühnl- und Frotzlerzimmer, Eintritt frei

Montag, 28. Mai (Pfingstmontag)**SCHACH – 10. Stockerauer Schach-Open:**

10 Uhr 5. Runde; 15-30 Uhr Siegerehrung, Veranstaltungszentrum Z-2000 in den Seminarräumen Scheidl, Kühnl- und Frotzlerzimmer, Eintritt frei

BASEBALL – Schüler U 13:SG Cubs/Ravens – Vienna Wanderers 11 Uhr; Vienna Wanderers – Vienna Wanderers Rookies 13 Uhr; Vienna Wanderers Rookies – SG Cubs/Ravens 15 Uhr; Baseballplatz (hinter dem Freibad), www.cubs.at**MUSEEN****BEZIRKSMUSEUM im Belvedereeschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags) **62. Sonderausstellung: „1000 Jahre Stockerau“****SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM. Sonderausstellung: „25 Jahre Automobilmuseum Stockerau“**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at**AUSTELLUNGEN****„DIE STIEHLISTEN“** – in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereeschlössl, **Eröffnung am Donnerstag, 3. Mai 2012, um 19.30 Uhr** durch Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer.**Öffnungszeiten: 5. u. 6. Mai 2012, samstags von 14 – 18 Uhr, sonntags von 10 – 12 Uhr und von 13 – 18 Uhr****„MALEREI UND GRAFIK aus der Kurt Fuss Stiftung“** in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereeschlössl, Eröffnung: 10. Mai 2012, 18 Uhr durch Prof. Hannes Bauer, Landesvorsitzender des PVÖ-NÖ und Begrüßung durch Reg. Rat Ditmar Fürst und Bürgermeister Helmut Laab; Öffnungszeiten:

11. Mai von 15-18 Uhr, 13. Mai von 10-12 Uhr, 15. Mai von 15-18 Uhr, 18. Mai von 15-18 Uhr, 20. Mai von 10-12 Uhr

Galerie „Zum Alten Rathaus“,Hauptstraße 27, Öffnungszeiten: Do 17.30 – 19 Uhr, Fr und Sa 15 – 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416; Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at**KURSE und VEREINSTERMINE****22. Mai****Volkshochschule – Beginn des Kurses „Fit für den Sommer“,** 8x je 1 EH, 19 Uhr, Ort: SPZ, Schießstattgasse 18, Kosten: € 44,-/Senioren € 35,60, Info: 02266/62269**23. Mai****VOLKSBILDUNGSVEREIN – Beginn des Kurses „Fotos von der Digitalkamera“,** 16-18 Uhr, Ort: EDV-Raum der Informatik-HS-Ost, Schulweg 1, Kosten: € 65,-, weiter Termine: 30. Mai und 6. Juni, Info: 02266/68122**POOL-GYMNASTIK mit Christine,** Hallenbad Stockerau, Sportbecken. Mit Bonuspunkten! Dienstag und Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich; Info: 0699/81 740 732**ASKÖ – LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING** für jedermann/frau, jeden Donnerstag, 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425**KANUKURS-BASIC,** 12. und 13. Mai 2012, diese Kurs bildet die Grundlage für das Canadierpaddeln, in wunderbarer Umgebung können Anfänger und Fortgeschrittene sich mit der Technik des Paddelns vertraut machen; Info: W. Fürtner 0650/6292222**STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN**Schülertraining (Jahrg.: 2000-2006): Mittwoch von 17 – 19 Uhr und Freitag von 16 – 18 Uhr; Jugendtraining (Jahrg.: 1996-1999): Dienstag und Donnerstag von 17 – 18 Uhr, Ort: Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad), Info: 0660/6579471, www.cubs.at**BRIEFMARKENVEREIN STOCKERAU 2000:**

21. 5. 2012, ab 18 Uhr, Gasthaus Zur Post, Bahnhofplatz 9

AQUA-FIT-KURS (Sportunion Stockerau),13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Einzelstunde: € 5,- / Mitglieder € 3,-, Anmeldung und Info: Eva Schneller, 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>, Termin: 2. Mai 2012**ZUMBA-KURS (Sportunion Stockerau)**Kurs 1: 19.30 – 20.30 Uhr; Kurs 2: 20.30 – 21.30 Uhr, Einzelstunden € 10,-; VS Wondrak, Anmeldung: Birgit Prinz 0664/6122974, <http://stockerau.sportunion.at>, Termin: 9. Mai 2012**GESANG- UND MUSIKVEREIN STOCKERAU**Chorproben, jeden Montag von 19.30 – 21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0664/2447898, www.gumv-stockerau.at**CHORALE TOTALE:**

Chorproben und Mitsingen, jeden Freitag 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 0664/3009945

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend:

Mo, Mi 18.00 – 19.30 Uhr

Training für Hobbyspieler:

Di, Fr 18.00 – 20.30 Uhr

Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Infos und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180 oder O. Reinsperger 0664/3302084, <http://uttc-stockerau.at>**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),**

jed. Mittwoch, Treffpkt:

Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

ZEICHNEN, MALEN, DRUCKENIndividuelle Betreuung bei allen gängigen Techniken. € 10,- / Stunde und Person in einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovengasse 17, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at**FREIHANDZEICHNUNG u. COMPUTERGRAFIK-KURS**

– Bildgestaltung kennenlernen und umsetzen. € 10,-/Stunde und Person, Einzel

oder Gruppe (max. 2-3 Personen), Info: Hannes Neumayer, Am Damm 33, 0676/6433034, www.hannes.neumayer-kreativ.at

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch Softballtraining für Männer und Frauen. Trainingszeiten Sommer: Mi 18.30 – 21 Uhr, So 14-17 Uhr, Racoonfield, Trainingsgelände „Alt Au“, Info und Anmeldung: Stefan Valsky 0660/3489843, office@racoons.at, www.racoons.at

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND, jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Di, 18 – 19 Uhr, Hallenbad Stockerau, Info: E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – KRAFTTRAINING FÜR JUGENDLICHE, jeden Mi, 17.15 – 18.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum, Voranmeldung unter 0676/7904355

ASKÖ – HERZ FIT FÜR SENIOREN, jeden Fr, 8 – 9 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum, Voranmeldung unter 0664/3929834

ASKÖ – AUSDAUERTRAINING AM ERGOMETER, jeden Do, 19.30 – 21 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Ergometerraum (hinter Krafraum), Voranmeldung unter 0660/6504959

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 – 19 Uhr, VS-Wondrak, jeden Do, 8.45 – 9.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au, Judohalle, Anmeldung bei E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – TURNEN
Kleinkindturnen – ab 1 Jahr, jeden Do, 10 – 10.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkindturnen – ab 2 Jahre, jeden Do, 11 – 11.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkindturnen – 2 bis 4 Jahre, jeden Mo, 16 – 17 Uhr, VS Wondrak
Eltern-Kindturnen – 3 bis 5 Jahre, jeden Mo, 17 – 18 Uhr, VS Wondrak
Info: Sabine Schlee, 0664/2842593

PFARRE STOCKERAU:

Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi (außer in den Ferien), 9 – 11 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

EVANGELISCHE PFARRE STOCKERAU:

Krabbelgruppe: Kinder von 0-3 Jahren, 8., 15. und 22. Mai um 9 Uhr; **Spiegelgruppe:** Kinder von 0-7 Jahren, jed. Donnerstag, 15 Uhr (außer 17.5.); **Kids-Treff:** jed. Montag, 16 Uhr (außer 28.5.); **Chorprobe:** jed. Montag, 20 Uhr; keine Termine in der Karwoche; **Meditationstreff:** 2. und 16. Mai um 19 Uhr, und 9. und 23. Mai um 9 Uhr, Gemeindesaal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und 3. Do im Monat, 18 Uhr, Bootshaus in der Stockerauer Au, Info: 0664/73586070

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980, fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do, 19 – 21 Uhr

PFAFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214; **Wichtel und Wölflinge:** Mi, 17 – 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; **Guides und Späher:** 18.30 – 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29; **Caravelle und Explorer:** Fr, 19 – 20.30 Uhr, Info: Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krücl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Di u. Fr, 14 – 17 Uhr; Schützen: Freies Training, jeden Do, 18 – 20 Uhr (außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining:
Jugend u. Erwachsene:
Mo, Mi u. Fr 18–19.30 Uhr;
Kinder: Mo 18–19.30 Uhr, Mi 16.30–18 Uhr;
Kinder (Anfänger): Di 17–18 Uhr;
WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:
Mo 19.30–20.30 Uhr;
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching:
Di 19.30–20.30 Uhr;
Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken:
Mo 9–10 Uhr, Mi 9.30–10.30 Uhr;
Konditionsgymnastik u. Krafttraining:
Mi 19.30–20.30 Uhr;
Soft & Light: Do 17–18 Uhr;
WS-Gymnastik mit Kraftausdauer:
Fr 19.30–20.30 Uhr;
Kursleitung: E. Winklbaier, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info: 0664/73513120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 – 19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19–21 Uhr, Info: L. Holovics, 0676/5165783, www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

Frauenturnen – jeden Montag, VS Wondrak von 19.30 – 20.30 Uhr
Volleyball für Sie und Ihn – jeden Mittwoch, VS West von 20 – 22 Uhr, Info: 02266/64510, 02266/64158
Seniorengymnastik mit Musik – jeden Montag, VS Wondrak von 14 – 15 Uhr
Seniorentanz – jeden Montag, VS Wondrak von 15 – 16 Uhr, Info: 02266/62838

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/4432726
www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Info: 0676/6273458, georg.sonneck@karate2000.at, www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: <http://stockerau.sportunion.at>,
0676/48 69 158
34 Sporteinheiten für Kinder: Erlebnisturnen, Ball und Kondition, Boden- und Geräturnen, Tanz und Musik (GYMOTION)
18 attraktive Einheiten für Sie und Ihn:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Aerobic, Lebensfreude a la carte (55+)
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!
Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren, Info: Astrid Zeiler 0676/5141698
Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren, Info: Sandra Brunner 0680/2106345
Nach Vereinbarung: „Frischluftgenießer“ (55+) Rudi Edelmann: 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

MOTOPÄDAGOGIK-KURS für Kids, jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr, VS Wondrak, Info und Anmeldung: Helga Zimm 0650/6503377, <http://stockerau.sportunion.at>

PILATES

Montag: 18.30 und 19.30 Uhr, Dienstag: 8.00 Uhr „Guten Morgen 60+“, Freitag: 18.00 und 19.00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit möglich! Info: 0650/518 31 40, e-mail: margarita.pilates@gmx.at
Anmeldung unter: www.pilateszeit.com

YOGA ASHTANGA

Dienstag: 17.30, 19.15 Uhr, Donnerstag 9.00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit möglich! e-mail: Martina.Kames@aon.at, www.pilateszeit.com
Info: 0676/70 39 331

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama & Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do (ausgenommen Schulferien), 9.30 – 11 Uhr, Mutterberatung, Bräuhausegasse 9, keine Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner, 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

GYMNASTIC AKADEMY STOCKERAU
Training: jed. Di von 15 – 16 Uhr, Ort: Fit & Freizeittreff Body Lounge, Hauptstraße 53, jed. Do von 18 – 20 Uhr, Ort: VS West im Turnsaal, Schulweg 3, jed. Sa von 10 – 12 Uhr, Ort: Sportzentrum „Alte Au“, Judohalle

ARKOBATIK-AEROBIC-TANZ BALLETT – RHYTHMISCHE GYMNASTIK
Für Kinder/Jugendliche ab 4 Jahre (Mädchen und Burschen), Info: Silvia Hadzhieva 0650/6677669, gym.acad@gmail.com oder unter Facebook: Gymnastic Academy Stockerau

ENGLISCH BABY- UND KLEINKINDER-TREFFEN.

Für Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mo, 9.30 – 11 Uhr im Novum Stockerau, Hauptstraße 38, Kosten: € 8,-/Einheit, Info: 02266/90961

BODYBLISS – Samstag-Vormittag-Special, Beginn: 19. Mai 2012, 9-12 Uhr, Träteli-er im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Kostenbeitrag: € 45,-/Person, Leitung: Mag. Kristina Katt, Info und Anmeldung: 0650/4011492, www.trateli.at



SOMMERBLUMEN VERKAUF

Stadtgärtnerei Stockerau
Pflanzsteig 1 - Kundeneingang in der Dammgasse

LÄNGERE OFFNUNGSZEITEN
30 April 25 Mai 2012
Donnerstag bis 17.30 Uhr
Freitag bis 11.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Donnerstag 7.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag 7.30 Uhr - 10.30 Uhr

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!
Denken Sie schon jetzt beim Kauf Ihrer Blumen an die 29. Blumenschmuck-Aktion der Stadtgemeinde Stockerau.



... den Abschied leben

BESTATTUNG FRITTM
Rathaus Passage 3
2000 Stockerau

Unterstützung und Hilfestellung
im Trauerfall von 0 bis 24 Uhr.
Tel: 02266 63257



Stockerauer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag, außer an Feiertagen.
Ab 7 Uhr auf dem Rathausplatz.



Stockerauer Ferienspiel 2012

Liebe Kinder und Jugendliche!
Geschätzte Veranstalter und Sponsoren!
Die Stadtgemeinde Stockerau veranstaltet auch heuer wieder ein Ferienspiel für Kinder von 6 bis 14 Jahren in der Zeit von Anfang Juli bis Ende August 2012.
Wenn Sie ein Angebot für unser Ferienspiel haben melden Sie sich bitte bei Fr. Eder, 02266/695-1202, d.eder@stockerau.gv.at.
Anmeldeschluss: 20. Mai 2012



BESTATTUNG STOCKERAU e.U.
2000 Stockerau, J.-Wolfik-Straße 1
Telefon: 02266/695 - 2410

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
unter 02266/695-2400

Montag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 15.30 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr



Speisen wie ein Kaiser

RESTAURANT, SHOP, TERRASSE, HOTEL, SEMINARE...

Unsere beliebten Menüs und Buffets

FRÜHSTÜCKEN Frühstücksbuffet ab 4,50 Coffee "All you can drink"

SCHLEMMEN Mittagsbuffet ab 7,80

Unsere kräftigen Suppen, serviert im grossen Suppentopf!

Hauptspeisen mit Beilagen und Salat

Die Zutaten kommen vorwiegend aus der eigenen Landwirtschaft

Hausgemachte Nachspeisen: Kaiserschmarrn, Kuchen, Cremen...

GENIESSEN Brunchbuffet ab 11,80

Jeden Sonntag und Feiertag

**ESSEN SOVIEL
DU KANNST!**

Heurigenbuffet ab 6,80

Täglich von 16.00 bis 22.00 Uhr.

**MUTTERTAG: Gutscheine u. Geschenke
im Kaisershop erhältlich!**

**Reservieren Sie
rechtzeitig
Ihren Tisch!**

12. Mai: Samstagabend bei Kerzenschein

13. Mai: Sonntagsbrunch bei Sonnenschein

NATUR PUR Garten- und Blumensaison

Spargel aus dem Weinviertel. Verkauf von Balkonpflanzen,
Gartengemüse und Pflanz Erde.

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Familienfeiern wie Firmung und Geburtstag!

Donauufer Autobahn A22, Abfahrt Stockerau Ost, Donaukraftwerk, T: 02266/68000, office@kaiserrast.at

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 06.00 bis 23.00 Uhr



www.kaiserrast.at

Ostereiersuchen der Freiwilligen Feuerwehr Oberzögersdorf

Am Ostermontag, dem 9. April 2012, führte die Freiwillige Feuerwehr Oberzögersdorf das alljährliche Ostereiersuchen beim Feuerwehrhaus durch. Erstmals hatten sich über 20 Kinder für diese Veranstaltung angemeldet.

Nach der Begrüßung durch Kommandant Alexander Prigl begannen die Kinder kurz nach 10 Uhr mit der Ostereiersuche. Nach etwa 20 Minuten waren alle versteckten Ostereier gefunden und jedes Kind bekam zwei Eier und einige Naschereien in einem kleinen



Osternest überreicht. Anschließend hatten die Kleinen noch viel Spaß bei der erstmals durchgeführten Kinderbetreuung und die Eltern und Verwandten konnten sich noch in Ruhe bei Kaffee und Kuchen entspannen und eventuell vorhandenen Osterstress abbauen. Die bei der Veranstaltung

gesammelten freien Spenden für Kaffee und Kuchen kommen zur Gänze der Feuerwehrjugend Oberzögersdorf zugute. Herzlichen Dank!

Winterschulung am Flugplatz in Senning



Die Freiwillige Feuerwehr Oberzögersdorf traf sich am 9. März 2012 im Feuerwehr-Haus Oberzögersdorf zur Fahrt zur Winterschulung am Flugplatz in Senning. Nach einer allgemeinen Einführung wurden zwei Gruppen eingeteilt. Im Zuge des Rundganges erfuhren die Feuerwehrleute nicht nur, dass rund 30 Flugzeuge am Flughafen standen und jedes Flugzeug zwischen 200 und 300 Liter Treibstoff an Bord hat. Sie wurden auch informiert, wie man die Treibstoffzufuhr und die Batteriespannung abschaltet, Gurte öffnet und was sonst noch alles im Falle eines Flugzeugabsturzes zu beachten ist.

Hundefreilaufzone



Einem vielfachen Wunsch entsprechend wird in Stockerau eine zweite Hundefreilaufzone mit zwei getrennten Auslaufzonen in der Nähe des Erholungszentrums beim Funkmast eingerichtet. Die Anlage wird vollständig eingezäunt und die Ausgestaltung erfolgt gemeinsam mit dem Verein „Tierliebe“ und nimmt daher einige Zeit in Anspruch. Im Herbst – voraussichtlich im Oktober – wird die neue Anlage fertig gestellt sein. Für die menschlichen Begleiter ihrer vierbeinigen Lieblinge wird es einen Unterstand und eine Sitzmöglichkeit geben.

v.l.n.r. Baudirektor Ing. Josef Stadler, der Leiter des Städtischen Bauhofs Ing. Franz Els, Bürgermeister Helmut Laab und Hundebesitzerin Margit Feigl mit Hund Rocky

stockerau kultur

Bezirksblätter

Blüten - Lauben Kaiser
Ihr Blumen-Fachgeschäft
Friedensplatz 7, 2000 Stockerau
Tel.: 02266 / 723 43

präsentieren

WOLFGANG & MANDY

DIE STOCKERAUER

Die brandneue Show - Die brandneue CD

Freitag, 11. Mai 2012

Belvedereeschloß Stockerau

19.00 Uhr

Cocktail

Vorverkauf:

Erwachsene: EUR 8,-

Pensionisten: EUR 6,-

Jugendliche: EUR 6,-

Abendkasse:

Erwachsene: EUR 10,-

Pensionisten: EUR 8,-

Jugendliche: EUR 8,-

Als Gast:

Erika Grün liest

Stockerauer Mundart

1000 Jahre Stockerau 1000 Jahre 1000

Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 689 !

WIND SCHUTZ SCHEIBE

TAUSCH & REPARATUR

**PKW, LKW, Bus,
Traktor, Sonder-KFZ**

FAHR RAD TRÄGER

DER BESTE

**Für 2 Drahtesel,
erweiterbar bis 4,
TÜV-OK ,
abklappbar,
einfache
Montage,
passt auf jede
Anhängerkupplung!**

**Keine Anhängerkupplung?
Kein Problem: auch die
bekommen Sie bei uns
inkl. Montage in**

TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE

Reijnders
DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

HDI Werkstättenpartner
Service Mobilitätsgarantie.
Europaweit.

Wasserleitungs- und Kanalsanierung

Das Leitungsnetz der Wasserversorgung Stockerau hat eine Länge von insgesamt 113 km und 4570 Hausanschlüsse mit einer Länge von 44,7 km. Es gab und gibt im öffentlichen Wasserleitungsnetz keine Bleileitungen.

Bei den Sanierungsarbeiten in der Wolfikstraße werden 485 Laufmeter Wasserleitung aus dem Jahr 1927 mittels Berstlining und 395 Laufmeter Mischwasserkanal aus dem Jahr 1900 mittels GFK-Inliner erneuert. Gleichzeitig wurden auch ca. 70 Laufmeter Kanalhausanschlüsse saniert.

Wasserleitung:

Bei der Wasserleitungssanierung wird das alte Gussrohr

zerstört und mit Hilfe eines Aufweitkopfes in den Erdboden verdrängt. Parallel dazu wird ein neues Polyethylen (PE)-Schutzmantelrohr über die gesamte Länge mit eingezogen. Die Leitungsknotenpunkte in der Landstraße und in der Schaumannsgasse wurden mittels Spülbohrverfahren hergestellt.

Während der Bauzeit der Wasserleitung werden die einzelnen Häuser über ein Provisorium am Straßenrand mit Trinkwasser versorgt. Damit es zu möglichst geringen Beeinträchtigungen kommt, werden die Installationsarbeiten auf das Provisorium und zurück auf die neue Wasserleitung auch bei Regen und



v.l.n.r.: Osman Jusic, Herbert Seiverth, Jürgen Trettenhahn, Bürgermeister Helmut Laab, Ing. Manfred Sinnhuber und Christian Vohryzka bei der Baustelle in der Wolfikstraße

PC-Ambulanz

Computerhaus Stockerau

Ist Ihnen Ihre Sicherheit
10,- Euro wert?

Lesen Sie hier, warum Sie Ihren Computer unbedingt vor Viren schützen sollten

Früher waren Computerviren eher harmlose Programme, die zwar ärgerlich, aber nicht gefährlich waren. Das hat sich mittlerweile leider geändert.

Internetkriminelle schaffen es heute immer wieder, mit bösartiger Software Schaden anzurichten.

Viren, Internetwürmer oder Trojaner bleiben meist unbemerkt und können für den Betroffenen sehr unangenehm werden. Ihre E-Mails, Fotos, Briefe oder Bankdaten sollten doch nur Sie etwas angehen, oder?

Nützen Sie unsere Sicherheits-Aktion! Wir überprüfen Ihren PC oder Ihr Notebook um nur 10,- Euro. Gleich anrufen und Termin vereinbaren!

2000 Stockerau, Roter Hof 1
02266/ 654 54
www.computerhausstockerau.at

in der Nacht durchgeführt. Zusätzlich werden auch die Hausanschlüsse, die teilweise noch mit Eisenleitungen ausgeführt sind gegen PE-Leitungen ersetzt.

Mischwasserkanal:

Hier wird der bestehende Betonkanal zuerst mit Spezialmörtel bei laufendem Betrieb vorprofiliert. Anschließend wird ein Inliner „GFK-

Bei den vergangenen Baulosen wurden folgende Abschnitte bereits saniert:

2008 Hauptstraße Teil I

260 lfm Kanal € 130.000,- & Wasser € 105.000,-

2009 Hauptstraße Teil II

375 lfm Kanal € 152.000,- & Wasser € 110.000,-

2010 Schießstattgasse

210 lfm Kanal € 95.000,- & Wasser € 65.000,-

2011 Donaustraße

800 lfm Kanal € 435.000,- & Wasser € 250.000,-

2012 Wolfikstraße

485 lfm ca. Kanal € 320.000,- & Wasser € 180.000,-

Geplante Sanierungen:

Graugussleitungen in einer Länge von ca. 19 km die älter als 60 Jahre sind. (Bj 1927 - 1950)

Graugussleitungen gesamt 21,5 km

Faserzementrohre in einer Länge von ca. 68,6 km

Hausanschlussleitungen Stahl verzinkt ca. 559 Stück mit einer Länge von gesamt 4,5 km



Schlauch“ über ca. 200m Länge (ca. 5 Tonnen Gewicht!) eingezogen, mit Luft aufgeblasen und mit einer UV-Lichtkette langsam ausgehärtet. Dabei entwickeln sich Temperaturen von bis zu 90° Celsius bei der Aushärtung. Während des Inlinereinbaues muss der Kanal außer Betrieb gesetzt und das gesamte Abwasser umgepumpt werden. Nach erfolgter Aushärtung werden wieder alle Einmündungen freigeschnitten und im alten Betonkanal befindet sich ein neuer Kunststoffkanal. Die bestehenden Hausanschlüsse werden ebenfalls mittels Inliner saniert, jedoch wird zur Aushärtung Heißwasser verwendet.

40. Lions-Flohmarkt wirft seine Schatten voraus

Bereits das 40. Mal organisiert der Lions – Club Kreuzenstein (19. und 20. Mai) den schon traditionellen Flohmarkt. Ziel ist möglichst viel Geld zur Unterstützung bedürftiger Einzelpersonen bzw. Gruppen und Organisationen zu lukrieren sowie sich für kulturelle Belange einzusetzen. Mit Ende des letzten Flohmarktes wird schon für den nächsten gesammelt. Einmal pro Monat (2. Samstag) übernehmen Lions im Sammlerlager in der Schaumannsgasse Gegenstände, Bücher, Geschirr, Bekleidung, etc., die offenbar nicht mehr „gebraucht“ werden. Jedes einzelne abgegebene Stück ist ein Beitrag für eine mögliche Hilfeleistung durch die Lions.

Hinter einem solchen Flohmarkt steht zwangsläufig viel an Organisation und vor allem persönlicher Einsatz der Mitglieder. „Der Flohmarkt ist das beste Beispiel für unzählige Stunden Arbeit, die wir gerne



für den guten Zweck leisten“, so der derzeitige Präsident KR Herbert Grundschober. Es muss nicht nur gesammelt und sortiert, sondern auch vor dem Flohmarkt in die Milleniumshalle übersiedelt und nach Ende wieder abgesiedelt werden, nicht verkaufte Waren wandern teilweise wieder in das Lager des Lions – Clubs werden im nächsten Jahr wieder angeboten. Andere Teile der Restware werden mit

Unterstützung anderer Hilfsorganisationen ins Ausland gebracht. Hauptziel wird auch heuer wieder ein Verein für Großfamilien (320 Personen) im Raum Maglod in Ungarn sein. Den Transport wird wie in den letzten Jahren die Caritas bewerkstelligen.

Der Gesamterlös des Flohmarktes kommt wieder wie immer zahlreichen karitativen Projekten des Clubs – vor allem im Bezirk – zu Gute.



An die
Stadtgemeinde Stockerau
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

TEILNAHMESCHEIN für die 29. BLUMENSCHMUCK-AKTION

Ich nehme an der Aktion in folgender Kategorie teil:

- | | | |
|--|--|---|
| a) <input type="checkbox"/> Hausfassaden mit Blumenschmuck | b) <input type="checkbox"/> Hausgärten | c) <input type="checkbox"/> Vorgärten |
| d) <input type="checkbox"/> Balkone | e) <input type="checkbox"/> Sonderanlagen | f) <input type="checkbox"/> Naturgärten |
| g) <input type="checkbox"/> Klein- und Schrebergärten | h) <input type="checkbox"/> Anlagen - "von Anrainern gepflegt" | |

Name: _____

Adresse: _____

Einsendeschluss: Freitag, 18. Mai 2012

Bewertungstermin: Donnerstag, 21. Juni 2012

STOCKERAU: Stadt der strammen Wadeln vom Gehen & Radeln, vom Walken & Talken – statt ständig im Auto zu hocken!

Hier wird gestrampelt, geradelt und kräftig in die Pedale getreten, aber auch gewalkt, gejoggt und fleißig marschiert.

Man kann sagen: Stockerau ist auf den Beinen!

Dennoch irritiert, dass sehr oft & ohne viel zu überlegen für jede noch so kleine Besorgung und für jeden noch so kurzen Weg umgehend ins Auto gehüpft wird!

Einerseits so aktiv, andererseits so bequem? ... Passt irgendwie nicht zusammen!

Ist es reine Bequemlichkeit oder eine alt-eingesessene „Auto-Sitz-Gewohnheit“?

Ein kleiner Arbeitskreis hat sich – im Zuge der Stadterneuerung – zur Aufgabe gemacht, diese „motorisierte Sitzgewohnheit“ zu hinterfragen und Ihnen, liebe BürgerInnen, den gelegentlichen Verzicht ihres Autos schmackhaft zu machen.

Wobei, die Betonung liegt auf den Wörtern „gelegentlichen Verzicht“!

Damit sind nicht die Fahrten gemeint, wenn für das Wochenende Großeinkäufe anstehen, nicht von Fahrten, weil jeder Schritt & Tritt schon recht

beschwerlich ist, nicht von den „Muss-Fahrten“ zum Arbeitsplatz und natürlich nicht bei jeder Wetterlage!

Wie spielt sich denn so eine übliche Kurzfahrt „auf die Schnelle“ ab?

Wieder (!!!) rein ins Auto ... Endlich am Ziel angekommen, fährt man murrend zig-Mal im Kreis um möglichst nah zu parken, anschließend zahlt man die Parkgebühr, zieht sich die erste „gesunde“ Brise Abgasluft rein, darf dem Autolärm lauschen, eventuell bei der Rückfahrt einen nervigen Klein-Stau genießen und sich bei so manchem „Einparkgenie“ in Geduld üben, ganz zu schweigen vom Adrenalin-Ausstoß beim Anblick von daher rasenden Bussen und Lastern!

Der Schanigarten-Besucher bekommt sein Feinstaub-Haubert zu Speis & Trank gratis dazu und als Belohnung winkt am Ende die jubelnde Zapfsäule beim nächsten Auftanken, weil so Kurzfahrten unheimlich Benzin-gefräßig sind! Diesen Aufwand jedes Mal nur wegen einer Rolle Geschenkpapier, einem Frisörbesuch oder für ein

neues Paar Socken! Hand auf's Herz: Manchmal läuft es tatsächlich so ab!

Diese Fahrten sind oftmals stressig, kosten genauso Zeit & in Summe gesehen auch jede Menge Geld: Davon gibt es nämlich viele, mehrfach die Woche, im Monat und eine Unzahl im Jahr! Könnte man diese nicht – gut überlegt & wohl dosiert – zusammenlegen?

Oder besser noch: Den einen oder anderen kurzen Weg mit dem Rad oder zu Fuß erledigen? Das würde sich dann wie folgt abspielen:

Verspannt, müde und verschwitzt endlich(!) raus aus dem Auto, ab mit dir liebes Gefährt in deinen Stall..., duschen, rein in bequemes Schuhwerk und bei wunderschönem, herrlich warmen Früh-Sommer-Wetter in Richtung Zentrum. An saftig grünen, üppig blühenden Gärten vorbei, durchatmen, abschalten, zur Ruhe kommen, Energie tanken, und entspannen. Ein bisserl schauen & gucken, vorbei an Geschäften, liebe Bekannte treffen, verweilen zu einem Plausch und ohne schlechten Gewissen sich eine

Tüte Eis gönnen...

Purer Balsam für Körper & Geist!

Geringere Verkehrsbelastung & gesteigerte Lebensqualität für uns alle, Hege & Pflege der Umwelt, Geld- und Nerven-ersparnis, kein Kalorienzählen, keine blutdrucksenkende Medikamente, keine Stoffwechsel-fördernde Pillen, keine Entschlackungs-, Fasten- und Darmträgheitstees, keine sündteuren Cellulitecremen und keine unnötigen Mehrkosten rund um's Auto – wer kann dazu schon **nein** sagen?

Als Draufgabe gibt's – ganz nebenbei & völlig gratis – für regelmäßige Bewegung eine nicht übersehbare, vitale, sportliche & jugendliche Ausstrahlung.

Es klingt nicht nur attraktiv ... – es macht auch attraktiv!

Unsere Automobile werden uns immer lieb & teuer sein (im wahrsten Sinne des Wortes!), ... aber zu jedem gewünschten Ziel bringen sie uns nicht!!!

S. Kracher



**STADTGEMEINDE
STOCKERAU**

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

4 Stockerau

Kontakt & Info:
www.dorf-stadterneuerung.at
 Stadtzeitung „Unsere Stadt“
 Homepage der Stadtgemeinde
www.stockerau.at

Mag. Wolfgang Alfons
 Bürozeiten - Rathaus Stockerau:
 Dienstag: 12.45 - 15.30 Uhr bitte um telefonische
 Voranmeldung unter:
 0676/88 591 215 oder E-Mail:
wolfgang.alfons@dorf-stadterneuerung.at

„4 Stockerau“
stock.erneuerung@gmx.at
 bzw. Sabina Kracher,
 Tel.: 0650/402 64 17

KILOMETER & KALORIEN bei 15 MINUTEN ZU FUSS:

- ... vom Parkdeck => zum Sparkasseplatz
- ... von der Post => zur Bücherei
- ... vom Erholungszentrum => zur Feuerwehr
- ... vom Z2000 => zum Pflegeheim
- ... von der Milleniumshalle => zum Kino
- ... vom scharfen Eck' => zur Lutherkirche
- ... von der Marktgasse => zum Rathaus
- ... vom Bahnhof => zur Volksschule



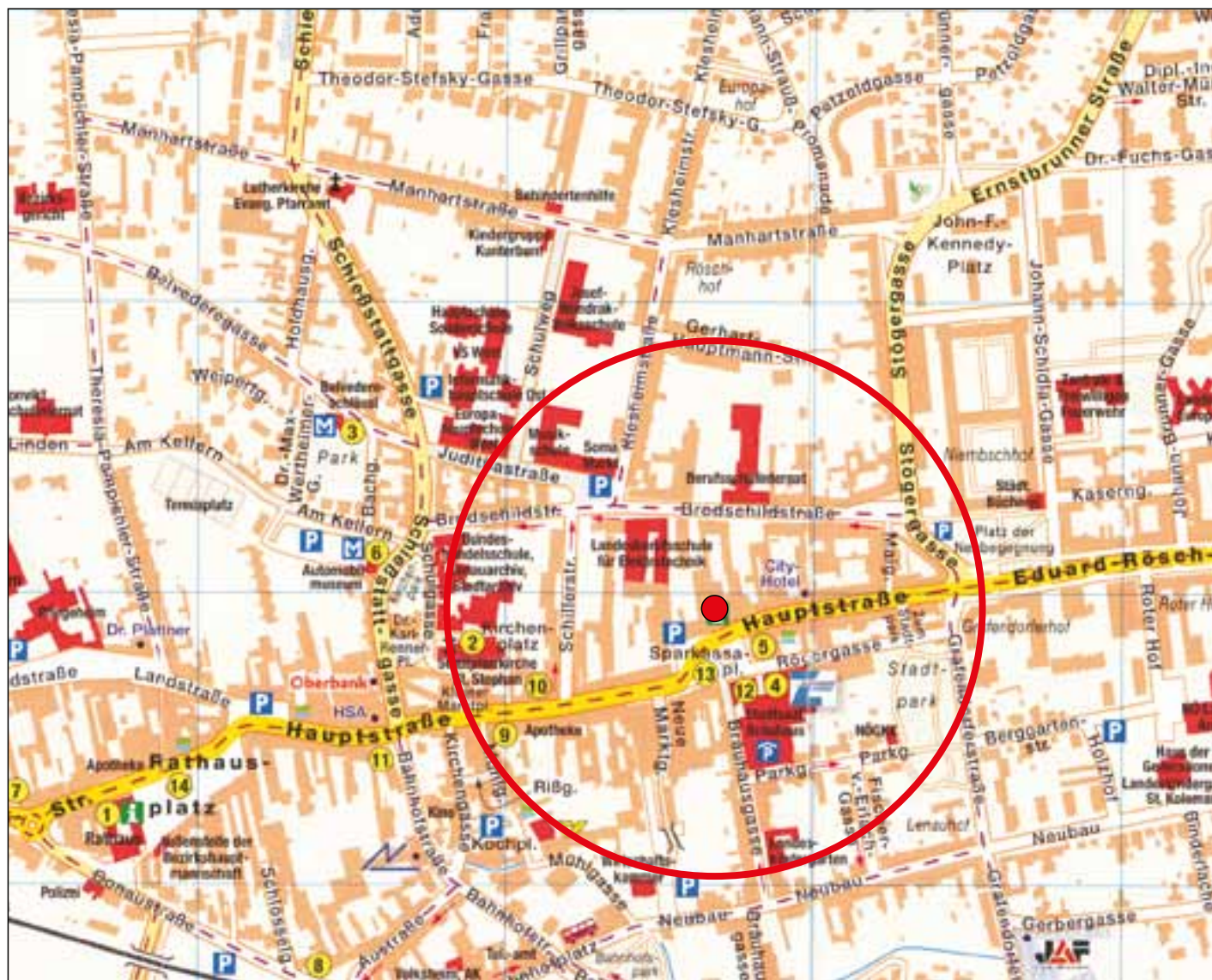
Fit, flott & fröhlich – Vieles
GEHT in Stockerau auch
ohne Auto!

Der Ausschnitt vom Stadtplan mit rot eingezeichnetem Kreis soll verdeutlichen wie kurz 500 Meter sein können.

Mit der doppelten Distanz, liebe StockerauerInnen, ist fast jedes Ziel innerhalb von Stockerau in nur **15 Minuten zu Fuss** leicht erreichbar!

Überprüfen Sie es selbst - Sie werden überrascht sein!

Tipp: Legen Sie auf den Plan eine transparente Folie, zeichnen Sie den roten Kreis nach und schneiden Sie diesen aus. Mit dieser „mobilen Scheibe“ können Sie dann auf dem Originalplan (dieser ist im Rathaus gratis erhältlich!) jede beliebige 500m - Distanz feststellen! Wenn sie den Radius verdoppeln, erhalten Sie ein Strecke von gemütlichen „15 Gehminuten“.



0 100 200 300 400 500 m

	15 Min.	30 Min.	2x/Woche	im Monat (4 Wo)	im Jahr (52 Wo)
Spazieren gehen – 3 km/h	60 kcal	120 kcal	240 kcal 3 km	960 kcal	12.480 kcal 156 km
langsames Radfahren – 10 km/h	60 kcal	120 kcal	240 kcal 10 km	960 kcal	12.480 kcal 520 km
Flottes Gehen – 6 km/h	95 kcal	190 kcal	380 kcal 6 km	1.520 kcal	19.760 kcal 312 km
Radfahren flott – 20 km/h	100 kcal	200 kcal	400 kcal 20 km	1.600 kcal	20.800 kcal 1.040 km

moves – Erfolg mit Bewegung

„Wir machen Sie mit unserem einzigartigen Trainingsprogramm fit!“

Die Damen fit zu machen, ist im „moves“-Gesundheitsstudio kein leeres Versprechen. Die kompetenten, diplomierten Trainerinnen, allen voran Eva Sängler, Leiterin des Stockerauer Studios, ist engagierte Body-, Vital- und Wirbelsäulen-Trainerin. Sie kann mit ausgezeichneten Diplomen in allen Fächern ihre Fachkompetenz beweisen.



Stolz zeigt „moves“-Chef Christian Mathias die Diplome seiner Studioleiterin Eva Sängler.



Eva Sängler, „diplomreiche“ Leiterin des Stockerauer Gesundheitsstudios, fühlt sich hier sichtlich wohl.

Fotos: Knogler

„Bei moves trainieren Sie effektiv mit Profis!“

CHRISTIAN MATHIAS
MOVES-CHEF

Steigen Sie jetzt ein!

Überzeugen Sie sich selbst und steigen Sie jetzt ein. Ohne Einschreibgebühr, ohne Terminvergabe wird unser Training Sie zu Ihrem ganz persönlichen Erfolg führen.

Das Stockerauer „moves“ Gesundheitsstudio bietet Ihnen ab 8,95 Euro pro Woche ein umfassendes Muskeltraining kombiniert mit auflockernden Bewegungseinheiten.

Nur 30 Minuten

Mit nur 30 Minuten, zwei bis drei mal pro Woche, bessert sich ihr Wohlbefinden und Rückenschmerzen werden einfach „weg“ trainiert. Wobei beim beliebten Zirkeltraining Zeit keine Rolle spielt.

Damen jeden Alters und jeder Kondition sind herzlich willkommen und können, wann immer und wie lange sie wollen, zu den Öffnungszeiten des „moves“ Gesundheitsstudios trainieren kommen.

Im Gesundheitsstudio Stockerau erwarten Sie zehn Kraftgeräte, zehn Aerobic-Boards, zwei Bikes, ein Laufband und ein Stepper.

Für optimale Bewegung zwischen dem Krafttraining sorgen die motivierten Damen Ivanka, Eva und Sonja.

Ein wesentlicher Vorteil gegenüber anderen Studios ist die Tatsache, dass immer eine der Trainerinnen anwesend ist. Sie sorgt nicht nur für gute Laune sondern kontrolliert auch regelmäßig, ob die Übungen an den Geräten korrekt ausgeführt werden.



Bewegung macht glücklich!

Lebensqualität in drei Schritten

- **Optimale Kräftigung**
durch speziell entwickelte Geräte, die für einen schonenden Muskelaufbau sorgen.
- **Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems:**
Ein Training zwei bis drei mal pro Woche reicht aus.
- **Schlanker und straffer:**
Mit kompetenter Beratung, konsequentem Training und bewusster Ernährung erreichen Sie Ihre gesunde Wunschfigur.

Kommen Sie zum kostenlosen Probetraining und überzeugen Sie sich von unserem einzigartigen Trainingsprogramm!

moves Gesundheitsstudio

Röbergasse 8
2000 Stockerau
Tel.: 02266/614 26
Mail: stockerau@
moves-training.at
www.moves-training.at

Testaktion !!!!
4 Wochen **ABNEHMTRAINING**
um
€ 4,44
pro
Woche

Gemeinsam packen wir es an Hilfswerk-Initiative mit vielschichtiger Bedeutung

Unter dem Motto „Gemeinsam packen wir es an“ hat das NÖ Hilfswerk Stockerau eine Aktion gestartet, die sich sowohl an die Gemeinden als auch an die Kunden richtet. Die breit gefächerte Palette an Hilfswerkangeboten soll nicht nur die Kommunalpolitik unterstützen, sondern vor allem auch für die Kunden zur Verfügung stehen.

Schwerpunkt dabei liegt einerseits auf der neu eingeführten Zertifizierung der Hilfswerk-Tagesmütter, die den hohen Qualitätsanspruch an die Tagesmütter des NÖ Hilfswerk noch mehr herausstreichen soll und auch an das Angebot im Bereich der mobilen Dienste.



Hilfswerk-Mitarbeiterinnen Elisabeth Karl und Maria Zimmermann besuchen mit BL Doris Brandstötter die Familie Kopf

BL Doris Brandstötter: „Vor allem die Betreuung durch unsere Heimbeförderinnen ist eine große Entlastung für die

Familien. Unsere MitarbeiterInnen können nicht nur wertvolle Unterstützung bei der Grundversorgung leisten, vor

allem ihre soziale Funktion, Begleitung bei Arztwegen oder Besorgungen oder einfach nur zu einem Gespräch da zu sein, ist oft gar nicht bekannt in der Bevölkerung. Nicht selten öffnet sich für ältere, einsame Menschen mit dem Besuch unserer Heim-Helferinnen die Tür zur Welt draußen, weil sie sonst kaum Kontakt finden, eine oft unterschätzte Funktion. Unsere MitarbeiterInnen sind für diese Herausforderung auch bestens geschult!“

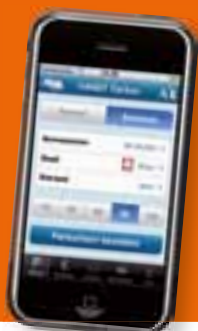
*Bitte wenden Sie sich an
Hilfswerk Stockerau,
Doris Brandstötter
Tel. 02266 / 61370.
bl.stockerau@noe.hilfswerk.at*

Handy dabei. Parkschein dabei.

**HANDY Parken Apps
gibt's auf iPhone/Android/
Blackberry.**

Jetzt noch schneller
und bequemer den
Parkschein lösen.

Nähere Infos unter
www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. 30, 60 oder 90) an **0828 20 200**.



- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at
und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.



**HANDY
Parken**
STOCKERAU

**Immobilientreuhänderin
eingetragene Mediatorin**

Hilde Schalko

Hausverwaltung
Beratung bei Eigenverwaltung
Beratung bei Immobilienkauf/-verkauf

Mediation im Bereich von:
Nachbarschaftsstreitigkeiten
Immobilienangelegenheiten
Trennung und Scheidung

Für Fragen stehe ich Ihnen
gerne persönlich zur Verfügung.

**Stockerau, Rathauspassage
Eingang Landstraße 7**

Holz & Genuss

**Telefon: 0664/18 48 063
E-Mail: schalko-immobilien@aon.at**

Holz & Genuss

Über 100 ausgesuchte **Weine** aus 25 Rebsorten
von 20 Niederösterreichischen Winzern
Ab-Hof-Preise und günstiger
Groß- und Einzelhandel
Zustellung möglich
Kostmöglichkeit
Regelmäßige Themenverkostungen

Genuss-Spezialitäten

Säfte, Spirituosen, Liköre, Essig, Öl,
Saures, Senf, Saucen, Gewürze, Süßes
individuelle Geschenksets

Holz

Gartenholz, Schnittholz, gehobeltes Holz,
verleimtes Holz, Holzkunst, Holzschutz, Brennstoffe.

Shop Stockerau:

Rathauspassage, Eingang Landstraße 7
Gerhard Zwickl 0664-9443777
Hilde Schalko 0664-1848063
www.gerhardzwickl.eu
office@gerhardzwickl.eu

Funktioniert. Immer.

VERTRAUENSACHE

PC-Service, Reparatur und Verkauf



**„Bürotechnik soll
funktionieren, nicht
kompliziert sein!“**

Erich Heinisch, Inhaber

- Computer, Notebooks, Netzwerke
- Server- und Arbeitsplatzlösungen
- Kopierer, Drucker, Faxgeräte
- Telefonanlagen, Kommunikationssysteme
- Service, Wartung, Verkauf
- Apple Verkauf und Service

**bürotechnik
heinisch**

2000 Stockerau, J. Schidl-Gasse 1

Tel: 02266 / 617 57-0

www.heinisch-edv.at

Dreimal Staatsmeistergold nach Stockerau! Österr. Staatsmeister- schaft im Kraftdreikampf

Bad Aussee beherbergte
dieses Jahr die Staats-
meisterschaften im Kraftdrei-
kampf.

Die Stockerauer Gitti-City
stellte eine kleine, aber starke
Mannschaft, alle drei Stocke-
rauer Starter brachten Gold
mit nach Hause.

Elisabeth Keiml erzielte 155
kg in der Kniebeuge, 72,5 kg
im Bankdrücken sowie 140
kg Kreuzheben in der Klasse
bis 63 kg, Juniorin Alexandra
Tichy schaffte trotz erst kürz-
lich überstandenen Infekts
180 kg in der Kniebeuge, 110
kg im Bankdrücken und 180
kg im Kreuzheben, und Oli-
ver Weissenbacher konnte mit
242,5 kg in der Kniebeuge, 160
kg im Bankdrücken und 232,5

kg im Kreuzheben den Titel in
der Klasse bis 74 kg sichern.



Foto: Gitti-City / privat

Staatsmeisterin 2012 im Kraft-
dreikampf - Alexandra Tichy
- im Bankdrücken erzielte sie
110 kg!

Unsere Straßen

Deshalb heißt sie...

Geb.: 31. Oktober 1886 in Wien

Gest.: 22. Juni 1972 in Wien

Die Josef-Musil-Straße verbindet die Ernstbrunner Straße mit der Ing. Hans Petschauer Straße.

Dipl. Ing. Josef Musil war Direktor bei der Fa. Heid AG und von 1930 bis 1956 Generaldirektor. Er hat ab 1933

den Bau von Präzisionswerkzeugmaschinen forciert. Seiner technischen Erfindungsgabe verdankt das Unternehmen wertvolle Patente, welche Grundlage vieler Fabrikate bildeten. Das Fertigungsprogramm „Werkzeugmaschinen-Kupplungen-Getreidereinigungsmaschinen“ konnte auch während des zweiten Weltkrieges beibe-

halten werden. Bereits in den ersten Nachkriegsjahren wurde der Ausbau des Werkes wieder aufgenommen und so konnte internationale Konkurrenzfähigkeit wieder erlangt werden. Für Stockerau war seine soziale Haltung von Bedeutung. Die Straßenbenennung erfolgt am 14. Juni 1994.

Josef Musil-Straße

Jasmin Strobl holte den Sieg der NÖN-Sportlerwahl 2012



Der erste Chefredakteur der NÖN Prof. Harald Knabl, Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka, NV-Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, und NÖN Sportchef Rouven Ertlscheiger gratulierten Stefan Niklas und Jasmin Strobl (Sportaerobic)

Beim diesjährigen Ergebnis der Wahl zum Sportler des Jahres erhielten erstmals die Damen mehr Stimmen als ihre männlichen Kollegen. Mit mehr als 6.200 Stimmen entschied Jasmin Strobl (Gymnastic Academy Askö Stockerau) aus Stockerau die Wahl bei den Damen im Bezirk Korneuburg für sich. Die mehrfache österreichische U 15 Meisterin im Einzel fühlt

sich durch den Preis bestätigt: „Ich finde es toll dass die NÖN so eine Wahl veranstaltet um meine Sportart (Sportaerobic) bekannt machen zu können. Mit so vielen Stimmen habe ich nicht gerechnet und daher hat mich der 1. Platz natürlich sehr überrascht.“

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!

Schülercup Gewichtheben

Am Sonntag, den 15. April, fand in Mödling die zweite Runde des Schülercups im Gewichtheben (Mehrkampf) statt. Die beiden Starterinnen der Stockerauer Gitti-City, Saskia Tomek und Sara Edelbauer konnten ihre bisherigen Bestmarken deutlich überbieten. Der Sieg in der Altersklasse U11 Mädchen ging an Edel-

bauer, gefolgt von Tomek, wobei Edelbauer die zweit- und Tomek die drittbeste Leistung von allen insgesamt zehn Mädchen (allesamt älter!) erzielten. Auch der Nationaltrainer Gerd Ottawa zeigte sich von den technischen Fertigkeiten der beiden beeindruckt, die wesentlich über dem Niveau des restlichen Feldes liegen.



Siegerehrung beim Schülercup in Mödling: Das oberste Treppchen buchte Sara Edelbauer für sich, knapp vor ihrer besten Freundin - Vereinskollegin - Saskia Tomek rechts im Bild: Nationaltrainer Gerd Ottawa, der vor allem von den technischen Leistungen der Gitti-City Youngsters sich sehr beeindruckt zeigte. Foto: [Gitti-City / privat]

VOR DEN VORHANG

.... jenen Herren, der im Altpapier-Container eine Tasche samt Geld und Ausweisen gefunden hat und diese dann persönlich beim Besitzer abgegeben hat – dafür ein herzliches Danke.

... jene Dame, die im Zigarettenautomaten die BK – Karte gefunden und der Polizei gebracht und gemeldet hat – Herzlichen Dank!!!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER

.... jenen pensionierter Allgemeinmediziner aus Stockerau (Name bekannt), der am 5. März 2012, in der Hofer-Filiale Stockerau, als ein Kunde die Symptome eines Schlaganfalles hatte, keine Anstalten machte diesem zu helfen

... jene Hundebesitzer, die das „Gackerl“ ins Gackerl Sackerl stecken und es anschließend im Bach oder im Gras entsorgen.

... jene Aubesucher, die Wald und Flur durch Dosen und Flaschen verunreinigen.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



Frau Emma Brunnthaler gratulieren wir zum „90. Geburtstag“



Alles Gute zum „90. Geburtstag“ wünschen wir Frau Aloisia Zobl (Schwester Paulinella)



Herzliche Glückwünsche an Fam. Hedwig u. Werner Etter anl. ihrer „Goldenen Hochzeit“



Fam. Maria u. Rudolf Rupp alles Gute zur „Diamantenen Hochzeit“

Serie
Gemeinderäte

Günter Ryba, SPÖ



Funktion Gemeinderätin

Familienstand in Lebensgemeinschaft

Sternzeichen Stier

Hobbys wandern, Schifahren, Garten

Meine Lieblingsfarbe sind rot

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling

Meine Lieblingspeise ist Gemüsestrudel

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat, Prüfungsausschuss, Ausschuss für Sport und Freizeit, für Stadtentwicklung und Verkehr, für Umwelt, Forst und Energie

In der Politik bin ich, weil... ich einen sozialen Dienst an der Menschheit machen möchte

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... die Umwelt

Ehrungen

- 90. Geburtstag**, Frau Emma Brunnthaler
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim, Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Frau Aloisia Zobl (Schwester Paulinella)
wh. in 2000 Stockerau, Kloster St. Koloman, Horner Straße 75
- Goldene Hochzeit**, Fam. Hedwig u. Werner Etter
wh. in 2000 Stockerau, Donaul. Mittelweg 81 a/1
- Goldene Hochzeit**, Fam. Josefa u. Josef Lehner
wh. in 2000 Stockerau, Am Neuriß 40
- Diamantene Hochzeit**, Fam. Hildegard u. Erich Habitzl
wh. in 2000 Stockerau, Radingergasse 31
- Diamantene Hochzeit**, Fam. Maria u. Josef Rupp
wh. in 2000 Ob. Zögersdorf, Am Wagram 1

Sterbefälle

- 14.03.2012 Netroufal Wilhelm, Stockerau, 1942
- 14.03.2012 Adler Gerlinde, Stockerau, 1949
- 30.03.2012 Aschengeschwandtner Franziska, Stockerau, 1933
- 02.04.2012 Schrödl Aloisius, Stockerau, 1936
- 05.04.2012 Bübl Franz, Stockerau, 1958
- 10.04.2012 Ruckendorfer Anna, Stockerau, 1923
- 11.04.2012 Staffa Josef, Stockerau, 1920

Geburten

- 13.03.12, Eckhardt Yara, Franz-Sumaric-Straße 3
- 13.03.12, Eibensteiner Carmen, Friedrich-Hestera-Straße 9
- 11.03.12, Kix Ravi Maximilian, Gerhart-Hauptmann-Str. 4/11
- 10.03.12, Cvijetinovic Risto, Landstraße 11/7
- 22.02.12, Winkler Pia, Prager Straße 9
- 15.02.12, Katik Emin, Brodschildstraße 1/3
- 22.03.12, Raslagg Jakob, Hauptstraße 36/2/27

Eheschließungen

- 17.03.2012 Matzinger Karl Michael und Dorazil Michaela-Hedwig, beide 2000 Stockerau
- 23.03.2012 Kerner Harald, 2100 Korneuburg und Rahberger Sylvia, 2000 Stockerau
- 23.03.2012 Mader Thomas, 2113 Großrußbach und Guleska Miriam, 1210 Wien
- 03.04.2012 Sanver Mustafa, 1200 Wien und Sansar Ayse, 1020 Wien
- 07.04.2012 Kanera Werner Peter und Plazotta Alexandra, beide 2002 Großmugl
- 14.04.2012 Mahr Christoph und Waditschatka Nina, beide 2000 Stockerau

Ärztendienst

- 1.: Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 5.: Dr. Klemens Pospischil**, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 6.: Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 12.: Dr. Silvia Lichtenwallner**, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 13.: Dr. Gerda Winklbauer**, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 17.: Dr. Klemens Pospischil**, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 19./20.: Dr. Johannes Küssel**, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 26./27.: Dr. Helmut Kainz**, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 28.: Dr. Silvia Lichtenwallner**, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108

Zahnärztedienst

- 1.: Dr. Christiane Mayerhofer**, Tulln, Karlsgasse 17, Tel. 02272/64644
- 5./6.: Dr. Christine Oppel**, Langenlebern-Oberaigen, Dreifaltigkeitsstr. 9, Tel. 02272/66166
- 12./13.: Dr. Helmuth Sommer**, St. Pölten, Domgasse 4, Tel. 02742/354344
- 17.: Dr. Sandra Dusek**, Klosterneuburg, Hundskehle 21/B5, Tel. 02243/20226
- 19./20.: Dr. Stefan Gubero**, Fels am Wagram, Wagramer Str. 8/2, Tel. 02738/2800
- 26./27./28.: Dr. Thomas Kienmayer**, Hausleiten, Schulgasse 152, Tel. 02265/74 14

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich:
<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Apothekendienst

- Bereitschaftsdienstwechsel:
Montag 8 Uhr
- bis 7.5.: „Zum göttlichen Heiland“**, Josef-Wolfik-Str. 2
- 7. - 14.: „Apotheke Schau-mann“**, Hauptstraße 26
- 14.- 21.: „Löwen-Apotheke“**, Ed.-Rösch-Straße 48
- 21. - 28.: „Zum göttlichen Heiland“**, Josef-Wolfik-Str. 2
- 28. - 4.6.: „Apotheke Schau-mann“**, Hauptstraße 26

Tierärztedienst

- 5./6.: Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 12./13.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 19./20.: Mag. Martin Ruso**, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 26./27.: Dr. Norbert Groer**, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso**, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niernbschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Erholungszentrum:
Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900
Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a,
Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655
E-Mail: office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8-12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER +

ANGESTELLTE: Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
16.30-18.30 Uhr, Montag, 21. Mai 2012

ERSTE ANWALTSCHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr,
Samstag, 2. Juni 2012, Mag. Rudolf Augustin

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/

Ortsgruppe Stockerau Rathaus/neben dem Meldeamt), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 3. Mai 2012

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir
sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im
Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-
leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet
vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeit: Di von 17-
19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464,
0699/10991864

FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs- und Bildungszentrum

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und recht-
lichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf.
Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Diens-
tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OUTPLACEMENT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema
Arbeit und Beruf, Unterstützung bei der Arbeitsuche. Öffnungs-
zeiten: Di bis Fr von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Neu-
bau 6/2, Stockerau, Tel. 02266/63063,
Mail: office@outplacement.or.at, www.outplacement.or.at

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Melde-
amt, Termine: 8. Mai 2012 (Änderung vorbehalten)

PFARRCARITAS:

Sprechstunde ist jeden Dienstag von 9 – 10 Uhr im Pfarrzen-
trum. Tel. 0664/88680546 oder 02266/62771

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychi-
schen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der
Arbeitssuche. Austrasse 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER- KRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum
Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung
für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von
7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie de-
ren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen
und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9,
2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

GEBÖS-SPRECHSTUNDEN

Rathaus/kleiner Sitzungssaal, o. Voranmeldung, 16 -17 Uhr,
Dienstag, 22. Mai 2012

NOTRUF

Euro-Notruf	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztentruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 050123/2318

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

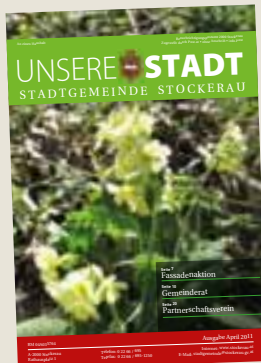
FUNDE

Vom 15. 3. – 12. 4. 2012 wurden folgende Gegenstände gefunden:
2 Schlüssel, 1 Handy, 1 Herrensakko
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

**Ich bin Ihr Inserat - monat-
lich buchbar - in der Stadt-
zeitung mit Veranstaltungs-
kalender der Stadtgemeinde
Stockerau**

Mit Ihrem Inserat erreichen Sie
ca. 9.000 Haushalte in Stockerau
und Umgebung.

Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at





Zwei Städte Lauf

KORNEUBURG - STOCKERAU

2012



**Sonntag
6. Mai 2012**

(bei jedem Wetter!)

Start in Korneuburg
und Stockerau möglich!

Nähere Infos & Anmeldung:

Stadtmarketingbüro Stockerau, Schillerstraße 3,
Tel: 02266/64758

www.zweistaedtelauf.at

Haben Sie Freude beim:

Sparkassen2City Run 11,3 km

Start 9.00h

Erste Bank Halbmarathon^{plus} 22,6 km


Start 9.00h

Staffellauf 3x3,5 km Start nur in Korneuburg

Start 9.00h

Nordic Walking 11,3 km

Start 9.00h

 **GOURMET Kinder & Jugendläufe**

Start 11.30h

Kinderlauf 1 km **Jugendlauf** 3,5 km

Bambinilauf 100m

NEU!

**ÖBB
Shuttle
für Läufer
gratis**



WIRTSCHAFT
STOCKERAU

In Kooperation mit
Marktgasse Stockerau

MARKTGASSE



STOCKERAU

Bella Italia - italienischer Einkaufsabend Donnerstag, 31. Mai bis 21.00 Uhr



- italienischer Spezialitätenmarkt am Sparkassaplatz
- italienische Hits mit Aperol Sprizz
- betreute Riesensandkiste der 1000 Sandburgen
- Caffé & Eis Spezialitäten
- Spiel & Spass in der Marktgasse mit tollen Aktionen
- Gratisparken ab 16^h (Z2000 & Marktgasse)

www.stadtmarketing-stockerau.at, Info 02266/64758